



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2007

Haushaltsgesetz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anmerkungen	4
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz - HG 2007)	5
Haushaltsübersicht	25
Einnahmen und Ausgaben Gesamtplan 2007	26
Verpflichtungsermächtigungen Gesamtplan 2007	28
Finanzierungsübersicht 2007	29
Kreditfinanzierung 2007	30
Gruppierungsübersicht	31
Funktionenübersicht	46
Haushaltsquerschnitt Einnahmen 2007	54
Haushaltsquerschnitt Ausgaben 2007	62
Zergliederung 2007	74
Durchlaufende Posten	97
Personalausgabenquote	98
Prognose der Entwicklung der Anzahl der Versorgungsempfänger und Höhe der Versorgungsausgaben des Landes Brandenburg bis 2035	99
Personalübersicht 2007	105
Übersicht über Planstellen und Stellen 2007	106
Dienstwohnungen Gesamtplan	116
Landeseigene Kraftfahrzeuge Gesamtplan	117
Sonderfinanzierungen	118
Sonderabgaben	119

Anmerkungen:

Es bedeuten in folgenden Übersichten

Epl. 01	Landtag
Epl. 02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
Epl. 03	Ministerium des Innern
Epl. 04	Ministerium der Justiz
Epl. 05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Epl. 06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Epl. 07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
Epl. 08	Ministerium für Wirtschaft
Epl. 10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Epl. 11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung
Epl. 12	Ministerium der Finanzen
Epl. 13	Landesrechnungshof
Epl. 14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
Epl. 15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg
Epl. 20	Allgemeine Finanzverwaltung

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplanes
des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2007
(Haushaltsgesetz 2007 - HG 2007)

Vom 20. Dezember 2006

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Feststellung des Haushaltsplanes

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2007 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 10 012 536 100 Euro festgestellt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Haushaltsjahr 2007 festgestellt auf 2 374 333 900 Euro.

§ 2

Kreditermächtigungen

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 Kredite bis zur Höhe von 560 000 000 Euro aufzunehmen.

(2) Der Kreditermächtigung nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von in den Haushaltsjahr 2007 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus den Finanzierungsübersichten ergibt.

(3) Über die Kreditermächtigung nach Absatz 1 hinaus darf das Ministerium der Finanzen zur Vorfinanzierung von Ausgaben, die aus den Fonds der Europäischen Union nachträglich erstattet werden, Kredite bis zur Höhe von insgesamt 200 000 000 Euro aufnehmen. Die nach Satz 1 aufgenommenen Kredite sind mit den Erstattungen aus den Strukturfonds zu tilgen.

(4) Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann das Ministerium der Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken, der Erzielung günstigerer Konditionen und ähnlichen Zwecken bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Darlehen vorzeitig zu tilgen oder Kredite mit unterjähriger Laufzeit aufzunehmen, soweit dies im Zuge von Zinsanpassungen oder zur Erlangung günstigerer Konditionen notwendig wird. Die Kreditermächtigung nach Absatz 1 erhöht sich in Höhe der nach Satz 2 getilgten Beträge. Diese Ermächtigung gilt auch für die im Wirtschaftsplan des Landeswohnungsbauvermögens vorgesehene Kreditaufnahme.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Ermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 8 vom Hundert des in § 1 Satz 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Die hiernach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(6) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(7) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft im Haushaltsjahr 2007 bis zur Höhe von 12 vom Hundert des in § 1 Satz 1 festgestellten Betrages zuzüglich der nach Absatz 1 noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen Kassenverstärkungsmittel aufzunehmen. Soweit diese Kredite zurückgezahlt sind, kann die Ermächtigung wiederholt in Anspruch genommen werden.

§ 3

Bürgschaften und Rückbürgschaften

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 Bürgschaften für Kredite an die Wirtschaft und die freien Berufe sowie die Land- und Forstwirtschaft bis zur Höhe von insgesamt 200 000 000 Euro zu übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 Bürgschaften bis zur Höhe von 620 000 000 Euro zur Absicherung von Krediten für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg International - höchstens jedoch 37 vom Hundert des abzusichernden Kreditvolumens entsprechend dem Anteil des Landes Brandenburg an der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH - zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 Bürgschaften für Kredite zur Förderung des Wohnungsbaus und des Stadtumbaus bis zur Höhe von 70 000 000 Euro zu übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 zur Absicherung von Krediten an Dritte für Investitionen des Landes im Rahmen von Sonderfinanzierungen nach § 8

Bürgschaften oder Sicherheitserklärungen bis zu einer Höhe von 30 000 000 Euro zugunsten der Investitionsbank des Landes Brandenburg oder der finanzierenden Einrichtungen zu übernehmen.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 Bürgschaften im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen im Land Brandenburg, bis zur Höhe von 15 000 000 Euro zu übernehmen. Überschreitet die aufgrund dieser Ermächtigung zu übernehmende Bürgschaft im Einzelfall den Betrag von 5 000 000 Euro, bedarf es der Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages.

(6) Bürgschaften gemäß den Absätzen 1 bis 4 dürfen nur für Kredite übernommen werden, deren Rückzahlung durch den Schuldner bei normalem wirtschaftlichen Ablauf innerhalb der für den einzelnen Kredit vereinbarten Zahlungsstermine erwartet werden kann.

§ 4

Garantien und sonstige Gewährleistungen

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 im Interesse der Kapitalversorgung kleiner und mittelständischer Unternehmen Garantien bis zur Höhe von 30 000 000 Euro für die Übernahme von Kapitalbeteiligungen zu übernehmen. Diese Garantien können auch als Rückgarantien gegenüber Kreditinstituten übernommen werden.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 Garantien für Kredite zur Finanzierung von Filmproduktionen und Projektentwicklungen im Medienbereich bis zur Höhe von 15 000 000 Euro zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 zur Absicherung von Risiken, die sich aus Betrieb von kerntechnischen Anlagen und dem Umgang mit radioaktiven Stoffen in Forschungseinrichtungen des Landes ergeben, Gewährleistung bis zur Höhe von 5 000 000 Euro zu übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 zur Deckung des Haftpflicht-risikos von Zuwendungsempfängern des Landes aus der Haftung für Leihgaben im Bereich Kunst und Kultur sowie für wissenschaftliche Forschungsinstitute, die vom Bund und vom Land gemeinsam getragen werden, Garantien bis zum Höchstbetrag von 5 000 000 Euro zu übernehmen.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Jahr 2007 zur Absicherung von Risiken, die sich aus der Tätigkeit der Ethikkommission der Landesärztekammer Brandenburg nach §§ 40 ff. des Arzneimittelgesetzes ergeben, Gewährleistungen bis zur Höhe von 2 000 000 Euro zu übernehmen.

(6) Haftungsfreistellungen und Garantien gemäß den Absätzen 1 bis 2 dürfen nur unter den in § 3 Abs. 6 genannten Voraussetzungen übernommen werden.

§ 5

Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente

(1) In den Einzelplänen 02 bis 12 werden aus den Personalausgaben je Einzelplan Personalbudgets gebildet. In den Einzelplänen 02 bis 12 sowie im Einzelplan 20 werden aus den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für den Erwerb beweglicher Sachen und den Verwaltungseinnahmen je Einzelplan Verwaltungsbudgets gebildet.

(2) Das Personalbudget umfasst mit Ausnahme der Gruppen 432 und 453 die Ausgaben der Hauptgruppe 4. Diese sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig, davon ausgenommen ist das Kapitel 05 302 (Personalkostenausgleichsfonds). Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der Ausgaben verwendet werden; vorgezogene Entnahmen im Vorjahr sind durch Minderausgaben im laufenden Haushaltsjahr auszugleichen. Wird das Personalbudget beim Jahresabschluss über- oder unterschritten, kann der Betrag bis zur Höhe der Über- oder Unterschreitung auf das Personalbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden.

(3) Die Ausgaben der Gruppe 453 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Personalbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausga-

ben der Gruppe 453. Die Ausgaben der Gruppe 432 sind über alle Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig.

(4) Das Verwaltungsbudget umfasst die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Titel 514 25, 518 25 und der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 und die Einnahmen der Obergruppen 11 bis 13. Die Ausgaben sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Rücklagen aus Vorjahren dürfen zur Verstärkung der Ausgaben verwendet werden. Wird das Verwaltungsbudget beim Jahresabschluss über- oder unterschritten, kann der Betrag bis zur Höhe der Über- oder Unterschreitung auf das Verwaltungsbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Einzelne Einnahmen und Ausgaben können vom Verwaltungsbudget ausgenommen werden.

(5) Mehreinnahmen bei den Obergruppen 11 bis 13 können zur Verstärkung der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 im Rahmen des Verwaltungsbudgets verwendet werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Minderausgaben beim Personalbudget können zur Verstärkung der Ausgaben des Verwaltungsbudgets im jeweiligen Einzelplan verwendet werden, soweit sich daraus keine Überschreitung des Personalbudgets beim Jahresabschluss ergibt.

(6) Minderausgaben beim Verwaltungsbudget können zur Verstärkung der Ausgaben in der Gruppe 711 herangezogen werden.

(7) Die allein aus Landesmitteln finanzierten und nicht zur Komplementärfinanzierung von Drittmitteln bestimmten Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Ebenso sind die allein aus Landesmitteln finanzierten und nicht zur Komplementärfinanzierung von Drittmitteln bestimmten Ausgaben der Obergruppen 83 bis 89 innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

(8) Für die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung, mit Ausnahme der Landeskliniken, gelten die vorstehenden Absätze entsprechend, soweit keine besonderen Regelungen getroffen sind.

(9) Die im Einzelplan 06 veranschlagten Universitäten und Fachhochschulen, die Landesforstverwaltung und das Landeslabor werden jeweils nur mit ihrem Zuschussbedarf veranschlagt. Die Einnahmen und Ausgaben dieser Einrichtungen werden in Wirtschaftsplänen veranschlagt, die dem Haushaltsplan als Erläuterungen beigelegt sind. Für die Bewirtschaftung gelten die Absätze 1 bis 6 entsprechend, soweit keine besonderen Regelungen getroffen sind.

(10) Das Nähere regelt das Ministerium der Finanzen.

§ 6

Neue Steuerungsinstrumente im Bereich des Landtages, Verfassungsgerichts und Landesrechnungshofes

(1) Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb der Einzelpläne 01, 13 und 14 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Titel 514 25, 518 25 und der Gruppe 529 und der Obergruppe 81. Werden die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 beim Jahresabschluss unterschritten, kann der Betrag in Höhe der Unterschreitung einer Rücklage zugeführt werden. Sofern es beim Jahresabschluss zu einer Überschreitung kommt, kann der Betrag in Höhe der Überschreitung in den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der entsprechenden Ausgaben verwendet werden.

(2) Nicht verausgabte Mittel der Titelgruppe 99 - Kosten für Datenverarbeitung - können bei Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben in Höhe der Unterschreitung einer Rücklage zugeführt werden. Auf die Bildung dieser Rücklage ist Absatz 1 nicht anzuwenden. Innerhalb der Titelgruppe 99 dürfen Einnahmen, die der für Datenverarbeitung gebildeten Rücklage entnommen werden, zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

(3) Für die Ausgaben der Hauptgruppe 4, mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppe 411 - Aufwendungen für Abgeordnete - im Kapitel 01 010 und der Gruppe 432, wird innerhalb des jeweiligen Einzelplans ein Personalbudget gebildet. Die Ausgaben sind innerhalb des Personalbudgets gegenseitig deckungsfähig, davon ausgenommen sind die Ausgaben der Gruppe 453. Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der Ausgaben verwendet werden;

vorgezogene Entnahmen im Vorjahr sind durch Minderausgaben im laufenden Haushaltsjahr auszugleichen. Wird das Personalbudget beim Jahresabschluss über- oder unterschritten, kann der Betrag bis zur Höhe der Über- oder Unterschreitung auf das Personalbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden.

(4) Die Ausgaben der Gruppe 453 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Personalbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben der Gruppe 453. Die Ausgaben der Gruppe 432 sind über alle Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig.

(5) Mehreinnahmen bei den Obergruppen 11 bis 13 können zur Verstärkung der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 verwendet werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Minderausgaben beim Personalbudget können zur Verstärkung der in Satz 1 bezeichneten Ausgaben im jeweiligen Einzelplan verwendet werden, soweit sich daraus keine Überschreitung des Personalbudgets beim Jahresabschluss ergibt.

§ 7

Besondere Regelungen für den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, nach Bestätigung des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen in den Landesbetrieb umzusetzen, soweit weitere Liegenschaften in die Teilnahme am Vermieter-Mieter-Modell überführt werden.

(2) Die Ansätze bei den Titeln 518 25 sind bis zum Abschluss der jeweiligen Mietverträge mit dem BLB gesperrt. Von dieser Sperre sind Ausgaben nicht erfasst, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Liegenschaften stehen.

(3) Nicht veranschlagte Ausgaben für Mieten nach dem Vermieter-Mieter-Modell bei den Titeln 518 25 stellen keine Mehrausgaben nach § 37 der Landeshaushaltsordnung dar. Sie

können vom Ministerium der Finanzen zugelassen werden, wenn sie durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen an anderer Stelle gedeckt sind.

(4) Die Ansätze des Titels 514 25 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Ebenso sind die Ansätze des Titels 518 25 innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

§ 8

Mehrausgaben, Komplementärmittel

(1) Der gemäß § 37 Abs. 1 Satz 4 der Landeshaushaltsordnung zu bestimmende Betrag wird auf 7 500 000 Euro Landesmittel festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Abs. 1 Satz 3 der Landeshaushaltsordnung) als Jahresbetrag. Überschreiten die Mehrausgaben im Einzelfall den Betrag von 5 000 000 Euro Landesmittel, bei Verpflichtungsermächtigungen als jährlich fällig werdender Betrag, ist die Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages einzuholen.

(2) Eines Nachtragshaushaltsgesetzes bedarf es zudem nicht, wenn

1. Komplementärmittel von der Europäischen Union oder vom Bund unvorhergesehen bereitgestellt werden, die eine zusätzliche anteilige Finanzierung durch das Land erforderlich machen, oder
2. Umschichtungen innerhalb eines Strukturfonds oder zwischen den Strukturfonds, einschließlich der Kofinanzierung durch das Land, erforderlich sind.

In den Fällen der Nummer 2 bedarf es der Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen, wenn die Umschichtungen im Einzelfall 5 000 000 Euro EU- und Landesmittel, bei Verpflichtungsermächtigungen als jährlich fällig werdender Betrag, überschreiten.

(3) Veranschlagte Landesmittel und Verpflichtungsermächtigungen, die nicht mehr zur Kofinanzierung von Leistungen Dritter für die gemäß Haushaltsplan vorgesehenen Zwecke erforderlich sind, sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Vorfinanzierung von

Maßnahmen, für die die Leistung von Dritten vorgesehen ist, zuzulassen.

(4) Im Bereich der Fonds der Europäischen Union dürfen mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen Mehrausgaben bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum II. Quartal des Folgejahres gestellt werden oder die Mehrausgaben zur Kofinanzierung von Mitteln aus den Fonds dienen.

§ 9

Sonderfinanzierungen

(1) Durch den Abschluss von Leasing-, Mietkauf- und ähnlichen Verträgen (Sonderfinanzierungen) für Bauinvestitionen dürfen Verpflichtungen zulasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden. Diese Befugnis gilt auch bei Umsetzung von Bauinvestitionen im Rahmen von Öffentlich Privaten Partnerschaften, die auch die Betriebsphase umfassen (Lebenszyklusansatz). Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages Sonderfinanzierungen zuzulassen; § 38 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsfinanzierungen dürfen abweichend von § 8 Abs. 1 bis zu der Höhe überschritten werden, in der sie für Maßnahmen nach Absatz 1 Satz 1 benötigt werden.

(3) Die Wirtschaftlichkeit von Sonderfinanzierungen ist in jedem Einzelfall zu belegen.

§ 10

Industrieansiedlungsverträge

Soweit die veranschlagten Ausgaben bei voller Ausschöpfung der Deckungsfähigkeit und die Verpflichtungsermächtigungen nicht ausreichen, Industrieansiedlungsverträge mit finanziellen Verpflichtungen für das Land abzuschließen, ist das Ministerium für Wirtschaft ermächtigt, über Industrieansiedlungsverträge zu verhandeln und - bei Zustimmung des Ministeriums

der Finanzen und nach Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen im Benehmen mit dem Ausschuss für Wirtschaft des Landtages - zusätzliche Verpflichtungen zulasten des Landes einzugehen.

§ 11

Besondere Regelungen für Zuwendungen

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung), bei der der Zuwendungsbedarf vom Land zu mindestens 50 vom Hundert gedeckt wird, sind gesperrt, bis der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt worden ist.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Bedienstete des Landes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Bedienstete des Landes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Das Ministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachte Planstellen für Beamte sowie Stellen für Angestellte und Arbeiter sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Besoldungs- und Vergütungsgruppen ausgebrachten Planstellen und Stellen verbindlich. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne zuzulassen. Die Wertigkeit außertariflicher Stellen ist durch die Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppe zu kennzeichnen. Das Ministerium der Finanzen kann Abweichungen in den Wertigkeiten der Stellen zulassen. Sind im Wirtschaftsplan Stellen außerhalb des Vergütungstarifvertrages ohne Angaben der Vergütung ausgebracht, bedarf die Festsetzung der Vergütung

in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Sonstige Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen und setzen eine Tätigkeitsdarstellung voraus.

§ 12

Personalwirtschaftliche Regelungen

(1) Zur Einhaltung der Globalsummen für Personalausgaben aufgrund der gültigen Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg sind die Ressorts verpflichtet, alle Möglichkeiten zur Einsparung von Stellen und Personalausgaben zu nutzen. Dazu können abweichend von § 50 Abs. 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung auch Mittel und Planstellen umgesetzt werden, ohne dass Aufgaben von einer Verwaltung auf eine andere Verwaltung übergehen. Das Nähere regelt das Ministerium der Finanzen.

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 422 für Stellen der Beamten auf Probe bis zur Anstellung und zu den Titeln der Gruppen 425 und 426 sind hinsichtlich der zulässigen Zahl der für die einzelnen Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen ausgebrachten Stellen verbindlich. Die den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung beigelegten Stellenübersichten sind verbindlich. Das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne für die Landesbetriebe zulassen.

(3) Abweichend von § 49 der Landeshaushaltsordnung können auf Planstellen auch beamtete Hilfskräfte, Angestellte, Arbeiter und auf Stellen für Angestellte auch Arbeiter geführt werden. Auf Stellen für Arbeiter dürfen auch Angestellte geführt werden.

(4) Einnahmen aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen fließen den entsprechenden Ansätzen für Personalausgaben zu. Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich den entsprechenden Titeln - in Titelgruppen zu:

1. Gruppen 425 und 426 aus Erstattungen der Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit in Bezug auf das Altersteilzeitgesetz,

2. Gruppen 422, 425, 426, 441, 443 und 446 aus Schadensersatzleistungen Dritter.

(5) Planstellen und Stellen können für Zeiträume, in denen Stelleninhaber vorübergehend nicht oder nicht vollbeschäftigt sind, innerhalb des jeweiligen Einzelplans im Umfang der nicht in Anspruch genommenen Planstellen- oder Stellenanteile für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Kräften in zeitlich befristeten Arbeitsverträgen in Anspruch genommen werden.

(6) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen für Lehrkräfte zur Besetzung mit Beamten, für die die Einstufung nach den Brandenburgischen Besoldungsordnungen nicht gilt, nach Maßgabe des Bundesbesoldungsgesetzes zu heben.

(7) Ausgaben für Prämien und Abfindungen können im Falle des freiwilligen Ausscheidens von Beamten, Angestellten und Arbeitern unter der Voraussetzung geleistet werden, dass sie der Umsetzung von Maßnahmen der Personaleinsparung nach der gültigen Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg dienen. Das Nähere regelt das Ministerium der Finanzen.

§ 13

Besondere Regelungen für Planstellen und Stellen

(1) Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, können nach ihrem Freiwerden mit Schwerbehinderten wiederbesetzt werden, wenn die gesetzliche Pflichtquote gemäß § 71 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht wird. Mit Ausscheiden des Schwerbehinderten aus dieser Planstelle oder Stelle fällt diese weg, wenn sie nicht wieder mit einem Schwerbehinderten besetzt wird oder die Pflichtquote zu diesem Zeitpunkt erreicht ist.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste freiwerdende Planstelle oder Stelle der betreffenden oder nächsthöheren Besoldungs- oder Vergütungsgruppe innerhalb des Einzelplans weg.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages Planstellen und Stellen für Angestellte und Arbeiter zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht.

(4) Mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen können nach Änderungen im Besoldungs- oder Tarifrecht Planstellen- und Stellenveränderungen vorgenommen werden. Stellenveränderungen sind mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen auch dann möglich, wenn tarifrechtliche Ansprüche bestehen.

(5) Das Nähere regelt das Ministerium der Finanzen.

§ 14

Ausbringung zusätzlicher Leerstellen

(1) Werden planmäßige Beamte, Richter und Angestellte im dienstlichen Interesse des Landes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung, einer Bundesbehörde oder einer kommunalen Gebietskörperschaft oder für eine Tätigkeit bei einer Fraktion oder einer Gruppe des Landtages, des Deutschen Bundestages oder einer zwischenstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstellen und Stellen neu zu besetzen, so kann das Ministerium der Finanzen dafür gleichwertige Leerstellen ausbringen. Das Gleiche gilt für eine Verwendung bei sonstigen landesunmittelbaren und -mittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie bei juristischen Personen des Privatrechts, soweit diese vom Land institutionell gefördert werden oder das Land mehrheitlich beteiligt ist.

(2) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn Beamte nach § 39c Abs. 1 Nr. 2 des Landesbeamtengesetzes länger als ein Jahr beurlaubt werden oder wenn die Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis nach § 67 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes ruhen.

(3) Für planmäßige Beamte außerhalb der Schulkapitel, die nach § 49 des Landesbeamtengesetzes länger als ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit nehmen, gilt vom Beginn der

Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht. Satz 1 gilt auch für die Beurlaubung von Richtern aus familiären Gründen gemäß § 5 des Brandenburgischen Richtergesetzes.

(4) Die Absätze 2 und 3 gelten entsprechend für Richter, Angestellte und Arbeiter.

(5) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 4 ausgebrachten Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(6) Für planmäßige Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter, die im Rahmen der Umsetzung der Altersteilzeitregelung am Blockmodell teilnehmen, gilt vom Beginn der Freistellungsphase an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe als ausgebracht. Zum Zeitpunkt des Übergangs in den Ruhestand fällt diese Leerstelle weg. Die Ressorts berichten dem Ministerium der Finanzen jährlich zum 31. Dezember über die Anzahl und Wertigkeit der ausgebrachten Leerstellen.

§ 15

Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente an Landesbedienstete

(1) An bis zu 10 vom Hundert der Beamten in Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A, die das Endgrundgehalt ihrer Besoldungsgruppe noch nicht erreicht haben, können Leistungsstufen nach Maßgabe der Rechtsverordnung zu § 27 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes vergeben werden. Leistungsprämien und -zulagen nach Maßgabe der Rechtsverordnung zu § 42a des Bundesbesoldungsgesetzes können an bis zu 10 vom Hundert der Beamten in Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A vergeben werden.

(2) Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend bei außertariflicher analoger Anwendung der besoldungsrechtlichen Vorschriften für Angestellte und Arbeiter des Landes.

(3) Innerhalb eines Kapitels dürfen Zulagen für eine befristete Übertragung einer herausgehobenen Funktion nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Beamte bis zur Höhe von 0,1 vom Hundert der Ausgaben der Titel 422 10 geleistet werden. In den Einzelplänen 02 bis

12 dürfen die Zulagen nur im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen gewährt werden.

(4) Die für die Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente anfallenden Ausgaben sind aus Einsparungen bei anderen Titeln der Hauptgruppe 4 im jeweiligen Einzelplan (ausgenommen Gruppen 432 und 453) oder durch Entnahmen aus der Rücklage Personalbudget zu decken.

§ 16

Verbilligte Veräußerung und Nutzungsüberlassung von Grundstücken

(1) Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens dürfen gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und § 63 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung

1. bei der Nutzungsbindung von mindestens 15 Jahren für Einrichtungen des Sozial-, Kinder- und Jugendwesens in gemeinnütziger Trägerschaft um bis zu 25 vom Hundert unter dem vollen Wert veräußert werden;
2. bebaut (mit besonderem Sanierungsaufwand) und unbebaut bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 40 vom Hundert unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass sie für Maßnahmen der sozialen Wohnraumförderung nach § 2 des Wohnraumförderungsgesetzes verwendet werden;
3. bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 50 vom Hundert unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass sie im Rahmen des vom Land geförderten Studentenwohnraumbaus zur Schaffung von Studentenwohnungen oder einer vergleichbaren Förderung verwendet werden. Unter den gleichen Voraussetzungen können bebaute und unbebaute Grundstücke an Studentenwerke unentgeltlich abgegeben werden;
4. im Wege der Bestellung eines Erbbaurechts vergeben werden, wobei der Erbbauzins je nach dem zu fördernden Zweck für die Dauer der Nutzungs- und Belegungsbindung abgesenkt werden darf, und zwar

- a) für die gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf 0 vom Hundert, wobei der Erbbauzins nach Ablauf von jeweils zehn Jahren um jeweils 1 vom Hundert erhöht werden kann,
 - b) in den Fällen der Nummer 1 auf 3 vom Hundert,
 - c) in den Fällen der Nummer 2 auf 4 vom Hundert und
 - d) in den Fällen von Nummer 3 Satz 2 auf 0 vom Hundert für die ersten zehn Jahre, 1 vom Hundert für die folgenden zehn Jahre und so fortlaufend bis zu 4 vom Hundert nach 40 Jahren ausgehend vom Bodenwert. In den Fällen von Nummer 3 Satz 1 auf 3 vom Hundert vom Bodenwert;
5. vom Land institutionell geförderten außeruniversitären Forschungseinrichtungen gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden;
6. der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten unentgeltlich übertragen werden. Dieses Befugnis ist beschränkt auf Schloss und Park Paretz.

(2) Für die nach dem Gesetz über die Verwertung der Liegenschaften der Westgruppe der Truppen in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesene Vermögensmasse gilt über die Regelung des Absatzes 1 hinaus, dass bebaute und unbebaute Grundstücke um bis zu 25 vom Hundert unter dem vollen Wert veräußert oder im Erbbaurecht vergeben werden dürfen, die für unmittelbare Verwaltungszwecke vom Land sowie für kommunale Infrastrukturmaßnahmen von den Kreisen und den Gemeinden dauerhaft genutzt werden können.

(3) Über die Verbilligungen gemäß Absatz 1 hinaus wird gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und § 63 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung zugelassen, dass landeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke an Gebietskörperschaften für die im Bundeshaushalt aufgeführten Zwecke bis zu dem Vomhundertsatz unter dem vollen Wert veräußert, im Wege der Erbbaurechtsbestellung zur Verfügung gestellt, vermietet, verpachtet oder zur Nutzung überlassen werden, zu dem der Bund dem Land Verbilligungen bei der Veräußerung, Zurverfügungstellung im Wege

des Erbbaurechts, Vermietung, Verpachtung oder Nutzungsüberlassung von bundeseigenen Grundstücken für gleiche Zwecke einräumt. Vom Gegenseitigkeitserfordernis nach Satz 1 sind die Liegenschaften, die in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesen sind, ausgenommen.

(4) Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1, § 63 Abs. 3 Satz 2 und § 63 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung wird die vorübergehende oder dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens an das Verwaltungsgrundvermögen ohne Werterstattung zugelassen; dies gilt nicht für Grundstücke, die zur nunmehr in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesenen Vermögensmasse gehören.

§ 17

Besondere Regelungen für geheim zu haltende Ausgaben

(1) Aus zwingenden Gründen des Geheimschutzes wird die Bewilligung von Ausgaben, die nach einem geheim zu haltenden Wirtschaftsplan bewirtschaftet werden sollen, von der Billigung des Wirtschaftsplans durch die Parlamentarische Kontrollkommission nach § 23 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes abhängig gemacht. Die Mitglieder dieser Kontrollkommission sind zur Geheimhaltung aller Angelegenheiten verpflichtet, die ihnen bei dieser Tätigkeit bekannt geworden sind.

(2) Die Präsidentin des Landesrechnungshofes prüft in den Fällen des Absatzes 1 nach § 9 des Landesrechnungshofgesetzes und unterrichtet die Parlamentarische Kontrollkommission sowie die zuständige oberste Landesbehörde und das Ministerium der Finanzen über das Ergebnis ihrer Prüfung der Jahresrechnung sowie der Haushalts- und Wirtschaftsführung. § 97 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 18

**Berichtspflichten gegenüber dem Ausschuss für Haushalt
und Finanzen des Landtages**

(1) Das Ministerium der Finanzen berichtet dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. mit Stand 30. Juni 2007 und über den Jahresabschluss 2007 im Rahmen eines Berichtes über wesentliche Kenngrößen der bereinigten Gesamteinnahmen und der bereinigten Gesamtausgaben des Landes sowie über den aktuellen Mittelabfluss aus dem Landeshaushalt. Darin sollen unter anderem Angaben zur Entwicklung der Einnahmearten und der Ausgabearten insbesondere zur Umsetzung der EU-Strukturfondsprogramme und zum Stand der Verschuldung enthalten sein. Der Bericht nach dem II. Quartal enthält Prognosedaten der weiteren Entwicklung bis zum Jahresende. Darüber hinaus berichtet das Ministerium der Finanzen mit Stand 31. Dezember 2007 über die Beteiligungen des Landes;
2. über die Gewährung und Inanspruchnahme von Bürgschaften, Rückbürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen durch das Land gemäß den §§ 3 und 4 im Haushaltsjahr 2007 mit Stand 31. Dezember 2007 bis zum 31. März 2008.

(2) Die Ressorts berichten dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages zu den in Absatz 1 Nr. 1 genannten Stichtagen über den Stand der Bewilligungen, über den aktuellen Mittelabfluss unter Angabe der Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei den Hauptgruppen 6 und 8 und über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen. Darüber hinaus berichten die Ressorts dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages über die Besetzung der Planstellen und Stellen mit Stand 31. Mai 2007.

(3) Die Ressorts berichten dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages über den Stand der Entgeltzahlungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Geschäftsbesorgung für die Bewilligung, Gewährung von Zuwendungen und zur Verwendungsnachweisprüfung mit Stand 30. Juni 2007 zum 1. August 2007 und mit Stand 31. Dezember 2007 zum 1. Februar 2008.

(4) Das Ministerium für Wirtschaft berichtet zum 30. Juni, zum 30. September und zum 31. Dezember des Jahres 2007 dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages in Form einer Übersicht der bewilligten Einzelförderungen mit einem Förderbetrag von mehr als 1 000 000 Euro über den Stand der Bewilligung von Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". In der Übersicht sind die der Bewilligung zugrunde gelegten Kriterien und der Fördersatz anzugeben.

§ 19

Weitergeltung von Vorschriften und Ermächtigungen

Die Vorschriften und Ermächtigungen in den §§ 3, 4, 5, 6, 8 Abs. 1 und 2, §§ 11, 12, 14, 15 und 17 gelten bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2008 weiter.

§ 20

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Potsdam, den 20. Dezember 2006

Der Präsident des Landtages Brandenburg

Gunter Fritsch

H a u s h a l t s p l a n
des Landes Brandenburg
für das Haushaltsjahr 2007
Gesamtplan

- | | |
|---|-------------------------|
| I. Haushaltsübersicht | (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO) |
| A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben je Einzelplan | |
| B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen je Einzelplan | |
| II. Finanzierungsübersicht | (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO) |
| III. Kreditfinanzierungsplan | (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO) |

Teil I Haushaltsübersicht 2007

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
01		7.000			7.000	19.432.600
02		15.000	83.700		98.700	11.368.400
03		39.945.000	6.055.000		46.000.000	401.187.800
04		105.000.000	2.824.100		107.824.100	230.925.600
05		4.286.200	15.943.300	34.959.500	55.189.000	932.901.400
06		7.611.700	74.724.700	23.258.200	105.594.600	27.768.600
07		16.095.500	121.697.400	34.889.500	172.682.400	53.162.100
08		10.582.600	30.103.300	335.277.200	375.963.100	22.638.900
10	1.278.100	28.451.900	53.247.100	199.700.200	282.677.300	100.519.000
11		3.119.500	445.282.800	153.965.600	602.367.900	29.067.100
12		19.715.500	12.406.500	1.896.000	34.018.000	161.886.900
13		17.500			17.500	8.617.400
14		1.000			1.000	309.000
15				23.145.700	23.145.700	
20	4.955.600.000	89.142.700	2.574.666.100	587.541.000	8.206.949.800	49.939.100
Summe 2007	4.956.878.100	323.991.100	3.337.034.000	1.394.632.900	10.012.536.100	2.049.723.900
Summe 2006	4.491.510.700	329.152.100	3.404.034.200	1.822.596.100	10.047.293.100	2.115.867.300
Vgl. zu 2006	+465.367.400	-5.161.000	-67.000.200	-427.963.200	-34.757.000	-66.143.400

Teil I Haushaltsübersicht 2007

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.369.600	5.190.700		168.000		27.160.900	-27.153.900
3.582.700	53.700		90.900		15.095.700	-14.997.000
109.536.800	5.900.900		5.319.700	-1.000.000	520.945.200	-474.945.200
141.539.200	8.675.700		4.583.200		385.723.700	-277.899.600
11.559.700	275.443.100		35.445.400		1.255.349.600	-1.200.160.600
6.295.700	455.226.100		53.392.100		542.682.500	-437.087.900
8.674.500	281.143.100		107.578.100	8.556.000	459.113.800	-286.431.400
9.985.500	65.958.100	20.327.900	444.534.700		563.445.100	-187.482.000
44.936.700	182.546.000	7.500.000	284.808.000	1.278.700	621.588.400	-338.911.100
12.413.400	707.826.900		379.369.600	159.000	1.128.836.000	-526.468.100
31.160.200	31.438.700		2.612.300		227.098.100	-193.080.100
1.388.200	2.300		87.000		10.094.900	-10.077.400
153.500					462.500	-461.500
11.780.000		146.714.400	10.000		158.504.400	-135.358.700
896.349.700	2.695.672.300		428.240.600	26.233.600	4.096.435.300	+4.110.514.500
1.291.725.400	4.715.077.600	174.542.300	1.746.239.600	35.227.300	10.012.536.100	0
1.228.682.600	4.629.160.300	149.533.000	1.904.057.200	19.992.700	10.047.293.100	0
+63.042.800	+85.917.300	+25.009.300	-157.817.600	+15.234.600	-34.757.000	0

Teil I Haushaltsübersicht 2007

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Einzel- plan	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
		2007	2008	2009	2010	2011 ff.	
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	
01	Landtag	690,2	426,2	264,0			
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	380,0	380,0				
03	Ministerium des Innern	107.099,0	53.185,0	2.770,0	2.488,0	48.656,0	
04	Ministerium der Justiz	600,0	300,0	300,0			
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	23.941,0	12.844,0	8.307,0	2.550,0	240,0	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	19.455,8	11.990,2	3.755,2	3.655,2	55,2	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	195.076,5	79.300,5	29.574,7	33.201,3	53.000,0	
08	Ministerium für Wirtschaft	433.306,3	169.753,3	162.071,0	101.482,0		
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	415.059,9	154.258,9	92.501,0	68.100,0	100.200,0	
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	849.450,2	228.847,6	148.738,3	114.950,3	356.914,0	
12	Ministerium der Finanzen						
13	Landesrechnungshof						
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg						
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg	323.175,0	151.435,0	133.740,0	28.000,0	10.000,0	
20	Allgemeine Finanzverwaltung	6.100,0	6.100,0				
	Zusammen	2.374.333,9	868.820,7	582.021,2	354.426,8	569.065,2	

Teil II Finanzierungsübersicht 2007

	Insgesamt 2007 (Mio EUR)
I. HAUSHALTSVOLUMEN	10.012,5
II. ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags und haushaltstechnische Verrechnungen)	9.974,3
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und haushaltstechnische Verrechnungen)	9.413,1
3. Finanzierungssaldo	-561,2
III. AUSGLEICH DES FINANZIERUNGSSALDOS	
4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	560,0
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	2.942,2
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	-2.382,2
4.21 planmäßige Tilgungen	-2.382,2
4.22 mögliche vorzeitige Tilgungen	--
4.23 Tilgungen kurzfristiger Schulden	--
5. Rücklagenbewegung	1,2
5.1 Entnahmen aus Rücklagen	36,1
5.2 Zuführungen an Rücklagen	-34,9
6. Abwicklung der Vorjahre	0,0
6.1 Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	0,0
6.2 Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	--
7. Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0
7.1 Ausgaben	-3,3
7.2 Einnahmen	3,3
zusammen	561,2

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Teil III Kreditfinanzierungsplan 2007

	Insgesamt 2007 (Mio EUR)
I. EINNAHMEN AUS KREDITEN	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 2.942,2
Zusammen	2.942,2
II. TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 2.382,2
Zusammen	2.382,2
III. NETTONEUVERSCHULDUNG insgesamt	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 560,0
Zusammen	560,0

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel						
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage						
011	Lohnsteuer (Landesanteil)	900.000.000	920.000.000				
012	Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)	-285.000.000	-80.000.000				
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	17.000.000	26.000.000				
014	Körperschaftssteuer (Landesanteil)	90.000.000	180.000.000				
015	Umsatzsteuer (Landesanteil)	2.795.000.000	2.814.000.000				
016	Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil)	495.000.000	576.000.000				
017	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)	25.000.000	40.000.000				
018	Zinsabschlag	24.000.000	34.000.000				
	Summe der Obergruppe 01	4.061.000.000	4.510.000.000				
05/06	Landessteuern						
052	Erbschaftsteuer	8.000.000	19.000.000				
053	Grunderwerbsteuer	88.000.000	97.000.000				
054	Kraftfahrzeugsteuer	265.000.000	259.000.000				
055	Totalisatorsteuer	500.000	200.000				
056	Andere Rennwettsteuern						
057	Lotteriesteuer	45.000.000	44.000.000				
058	Sportwettsteuer						
059	Feuerschutzsteuer	8.000.000	9.000.000				
	Summe der Obergruppe 05	414.500.000	428.200.000				
061	Biersteuer	8.000.000	9.000.000				
069	Sonstige Steuern						
	Summe der Obergruppe 06	8.000.000	9.000.000				
093	Abgaben von Spielbanken	6.732.600	8.400.000				
099	Sonstige	1.278.100	1.278.100				
	Summe der Obergruppe 09	8.010.700	9.678.100				
	Summe der Hauptgruppe 0	4.491.510.700	4.956.878.100				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
1	Verwaltungseinnahmen, Ein- nahmen aus Schulden- dienst und dgl.						
11	Verwaltungseinnahmen						
111	Gebühren, sonstige Entgelte	131.788.900	130.228.400				
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungs- kosten)	59.480.000	56.929.300				
119	Sonstige	34.136.900	32.182.300				
	Summe der Obergruppe 11	225.405.800	219.340.000				
12	Einnahmen aus wirtschaftli- cher Tätigkeit und aus Ver- mögen (ohne Zinsen)						
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	12.200.000	3.572.000				
122	Konzessionsabgaben	800.100	460.100				
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	43.311.000	46.442.000				
124	Mieten und Pachten	9.394.200	5.646.400				
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Dienste aus wirtschaftli- cher Tätigkeit (Betriebsein- nahmen)	2.184.100	1.717.600				
129	Sonstige	35.000	30.000				
	Summe der Obergruppe 12	67.924.400	57.868.100				
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapital- rückzahlungen						
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	16.072.000	12.635.000				
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	363.700	630.500				
134	Kapitalrückzahlungen	96.000	96.000				
	Summe der Obergruppe 13	16.531.700	13.361.500				
14	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen						
141	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen aus dem Inland	2.100.000	2.736.000				
	Summe der Obergruppe 14	2.100.000	2.736.000				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich						
151	Zinseinnahmen vom Bund	32.000	31.000				
152	Zinseinnahmen von Ländern						
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.300	8.000				
	Summe der Obergruppe 15	33.300	39.000				
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen						
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen		3.933.500				
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	3.019.700	3.334.300				
	Summe der Obergruppe 16	3.019.700	7.267.800				
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich						
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.809.200	3.109.300				
	Summe der Obergruppe 17	5.809.200	3.109.300				
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen						
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen		12.646.600				
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	8.328.000	7.622.800				
	Summe der Obergruppe 18	8.328.000	20.269.400				
	Summe der Hauptgruppe 1	329.152.100	323.991.100				
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.976.893.000	1.962.242.000				
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	600.000.000	590.000.000				
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
	Summe der Obergruppe 21	2.576.893.000	2.552.242.000				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	577.935.300	536.617.500				
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	15.063.600	19.509.700				
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.206.100	15.006.100				
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit						
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit						
	Summe der Obergruppe 23	608.205.000	571.133.300				
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen						
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.154.300	1.213.200				
	Summe der Obergruppe 26	1.154.300	1.213.200				
27	Zuschüsse von der EU						
271	Erstattungen von der EU	2.950.000	46.961.000				
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	203.230.400	154.634.800				
	Summe der Obergruppe 27	206.180.400	201.595.800				
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen						
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.655.100	4.878.600				
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	2.754.400	3.009.100				
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)						
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	2.792.000	2.540.000				
	Summe der Obergruppe 28	11.201.500	10.427.700				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht für Inve- stitionen	400.000	422.000				
	Summe der Obergruppe 29	400.000	422.000				
	Summe der Hauptgruppe 2	3.404.034.200	3.337.034.000				
3	Einnahmen aus Schulden- aufnahmen, aus Zuweisun- gen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt						
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	826.386.100	560.000.000				
	Summe der Obergruppe 32	826.386.100	560.000.000				
33	Zuweisungen für Investitio- nen aus dem öffentlichen Bereich						
331	Zuweisungen für Investitio- nen vom Bund	412.903.000	411.460.000				
332	Zuweisungen für Investitio- nen von Ländern						
333	Zuweisungen für Investitio- nen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	30.000	30.000				
337	Zuweisungen für Investitio- nen von Zweckverbänden	25.714.500	25.714.500				
	Summe der Obergruppe 33	438.647.500	437.204.500				
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen						
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	2.870.000	1.300.000				
346	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU	523.089.300	356.732.700				
	Summe der Obergruppe 34	525.959.300	358.032.700				
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken						
352	Entnahmen aus der allge- meinen Rücklage						
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken		500.000				
359	Sonstige	29.079.000	35.562.000				
	Summe der Obergruppe 35	29.079.000	36.062.000				
37	Globale Mehr- und Minder- einnahmen						

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
372	Globale Mindereinnahmen						
	Summe der Obergruppe 37						
38	Haushaltstechnische Ver- rechnungen						
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.245.500	1.896.000				
382	Durchlaufende Posten	1.278.700	1.437.700				
389	Sonstiges						
	Summe der Obergruppe 38	2.524.200	3.333.700				
	Summe der Hauptgruppe 3	1.822.596.100	1.394.632.900				
0-3	Gesamteinnahmen:	10.047.293.100	10.012.536.100				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
4	Personalausgaben						
41	Aufwendungen für Abgeord- nete und ehrenamtlich Tätige						
411	Aufwendungen für Abgeord- nete	12.050.400	12.728.400				
412	Aufwendungen für ehren- amtlich Tätige	1.226.800	1.291.800				
	Summe der Obergruppe 41	13.277.200	14.020.200				
42	Bezüge und Nebenleistun- gen						
421	Bezüge des Ministerpräsi- denten und der Minister	1.269.200	1.277.100				
422	Bezüge und Nebenleistun- gen der Beamten und Rich- ter	1.166.369.000	1.213.074.400				
424	Zuführungen an die Versor- gungsrücklage	6.697.700	6.636.900				
425	Vergütungen der Angestell- ten	729.396.900	674.871.700				
426	Löhne der Arbeiter	28.459.300	22.607.500				
427	Beschäftigungsentgelte, Auf- wendungen für nebenamt- lich und nebenberuflich Tätige	10.258.200	5.488.200				
429	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	1.940.000	2.710.100				
	Summe der Obergruppe 42	1.944.390.300	1.926.665.900				
43	Versorgungsbezüge und dergleichen						
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten und der Minister	541.900	472.300				
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	44.000.000	54.202.000				
434	Zuführungen an die Versor- gungsrücklage	833.400	698.900				
435	Versorgungsbezüge der Angestellten						
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter						
	Summe der Obergruppe 43	45.375.300	55.373.200				
44	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen						
441	Beihilfen, soweit nicht Ver- sorgungsempfänger	40.402.000	42.402.000				
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	9.965.800	10.400.900				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	3.431.500	4.725.000				
	Summe der Obergruppe 44	53.799.300	57.527.900				
45	Personalbezogene Sachausgaben						
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	24.200	23.800				
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)						
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.172.400	2.142.200				
459	Sonstiges	6.200	5.700				
	Summe der Obergruppe 45	2.202.800	2.171.700				
46	Globale Mehr- und Minderausgaben						
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	58.754.000	62.965.000				
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-1.931.600	-69.000.000				
	Summe der Obergruppe 46	56.822.400	-6.035.000				
	Summe der Hauptgruppe 4	2.115.867.300	2.049.723.900				
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst						
51	Sächliche Verwaltungsausgaben						
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.793.700	44.015.900				
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19.142.400	24.229.700				
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	39.959.100	24.188.500				
518	Mieten und Pachten	24.917.300	81.798.600				
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.903.700	13.016.200	55.200	315.500	315.500	55.200
	Summe der Obergruppe 51	143.716.200	187.248.900	55.200	315.500	315.500	55.200
			741.400	55.200	315.500	315.500	55.200

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
52	Sächliche Verwaltungsausgaben						
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	6.978.100 1.000.000	9.539.800 1.000.000	1.000.000			
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	218.000	218.000				
525	Aus- und Fortbildung	4.405.600	4.487.400				
526	Sachverständige, Gerichts- und sonstige Kosten	11.683.100 11.073.500	14.292.000 150.000	150.000			
527	Dienstreisen	4.788.500	4.656.900				
529	Verfügungsmittel	133.700	133.000				
	Summe der Obergruppe 52	28.207.000 12.073.500	33.327.100 1.150.000	1.150.000			
53	Sächliche Verwaltungsausgaben						
531	Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für Veröffentlichungen	2.534.900	2.865.700				
532	Auslagen in Rechtssachen	57.551.300	67.634.000				
533	Lehrgänge und Tagungen	509.300	419.500				
534	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	607.000	1.389.800 2.400.000	800.000	800.000	800.000	
535	Bodendenkmalerschassung	937.300 400.000	1.273.000 30.000	30.000			
536	Entwicklungskosten für Grundstücke	11.143.100 4.000.000	11.348.000 2.186.000	2.185.000	1.000		
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen	13.542.000 1.557.900	10.876.600 3.232.300	1.982.300	950.000	300.000	
538	Ausgaben für Datenverarbeitung	8.950.100 255.600	12.343.900 255.600	255.600			
539	Ausgaben für Schulwesen	858.400	864.300				
	Summe der Obergruppe 53	96.633.400 6.213.500	109.014.800 8.103.900	5.252.900	1.751.000	1.100.000	
54	Sächliche Verwaltungsausgaben						
541	Aufwendungen für Veranstaltungen	3.193.100 772.000	3.484.900 785.000	785.000			
542	Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte	1.144.000	713.700				
543	Ausgabe für Landschafts- und Naturschutz	2.459.300	2.649.300				
545	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen	2.400.000	2.894.100				
546	Vermischte Ausgaben	65.179.000	77.040.400				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		VE 2006	VE 2007				
		-EUR-					
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	16.521.700 1.064.100	10.793.500 810.300	540.300	90.000	90.000	90.000
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-478.700					
	Summe der Obergruppe 54	90.418.400 1.836.100	97.575.900 1.595.300	1.325.300	90.000	90.000	90.000
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt	358.975.000 20.123.100	427.166.700 11.590.600	7.783.400	2.156.500	1.505.500	145.200
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt						
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	18.000.000	11.500.000				
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	851.707.600	853.058.700				
	Summe der Obergruppe 57	869.707.600	864.558.700				
	Summe der Hauptgruppe 5	1.228.682.600 20.123.100	1.291.725.400 11.590.600	7.783.400	2.156.500	1.505.500	145.200
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich						
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.588.384.600	1.938.017.400 6.100.000	6.100.000			
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	37.000	38.000				
	Summe der Obergruppe 61	1.588.421.600	1.938.055.400 6.100.000	6.100.000			
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich						
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.337.300	3.653.000				
	Summe der Obergruppe 62	4.337.300	3.653.000				
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich						
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	437.124.700	467.433.300				
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	30.417.600 106.639.000	33.234.700 105.229.000	51.215.000	2.770.000	2.538.000	48.706.000
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	816.583.400 3.580.000	464.016.600 78.060.000	77.860.000	100.000	100.000	
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen						

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	20.274.700	19.906.500				
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.022.500	1.022.500				
	Summe der Obergruppe 63	1.305.422.900 110.219.000	985.613.600 183.289.000	129.075.000	2.870.000	2.638.000	48.706.000
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche						
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	7.551.200	11.122.100				
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen						
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	150.872.500	159.103.900				
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	5.113.300					
	Summe der Obergruppe 66	163.537.000	170.226.000				
67	Erstattungen an sonstige Bereiche						
671	Erstattungen an Inland	82.933.800	89.066.700				
672	Erstattungen an Inland	2.740.000	2.500.000				
676	Erstattungen an Ausland						
	Summe der Obergruppe 67	85.673.800	91.566.700				
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche						
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	223.371.700 2.432.700	191.631.200 2.982.700	2.382.700	200.000	200.000	200.000
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	703.399.900 9.905.000	742.282.100 312.500.000	12.000.000	30.500.000	30.000.000	240.000.000
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	123.947.200 31.760.000	135.247.900 209.733.300	46.433.300	41.900.000	41.400.000	80.000.000
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	246.338.600 99.212.400	252.548.300 116.928.100	65.118.800	30.814.700	17.994.600	3.000.000
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	163.666.600 7.080.400	181.737.900 11.150.000	7.923.300	2.080.000	1.146.700	
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	21.041.400 2.905.000	22.441.200 4.345.000	1.450.000	1.400.000	1.495.000	

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
688	Abführungen der Eigenmit- tel an die EU	2.300	2.300				
	Summe der Obergruppe 68	1.481.767.700 153.295.500	1.525.890.900 657.639.100	135.308.100	106.894.700	92.236.300	323.200.000
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht für Investitionen		72.000				
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht für Investitionen						
	Summe der Obergruppe 69		72.000				
	Summe der Hauptgruppe 6	4.629.160.300 263.514.500	4.715.077.600 847.028.100	270.483.100	109.764.700	94.874.300	371.906.000
7	Baumaßnahmen						
71	Kleine und große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten						
711	Kleine Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	3.274.500 2.100.000	3.920.000 3.100.000	2.900.000	200.000		
712	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	26.143.800 66.395.000	49.695.800 136.895.000	47.085.000	52.810.000	27.000.000	10.000.000
713	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	75.424.100 67.645.000	91.244.700 128.550.000	73.600.000	54.950.000		
714	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	14.175.100 14.570.000	13.609.900 5.130.000	5.050.000	80.000		
715	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	13.399.500 8.600.000	8.875.000 16.950.000	11.950.000	4.000.000	1.000.000	
716	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	3.385.000 2.800.000	1.780.000 2.500.000	1.300.000	1.200.000		
717	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	7.661.000 8.450.000	5.977.800 19.000.000	8.900.000	10.100.000		
718	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten	6.070.000 6.400.000	6.750.000 14.800.000	4.400.000	10.400.000		
719	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten		250.000 250.000	250.000			
	Summe der Obergruppe 71	149.533.000 176.960.000	182.103.200 327.175.000	155.435.000	133.740.000	28.000.000	10.000.000
72	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten						
721	Große Neu-, Um- und Erwei- terungsbauten						
	Summe der Obergruppe 72						
799	Globale Minderausgabe Bau		-7.560.900				
	Summe der Obergruppe 79		-7.560.900				
	Summe der Hauptgruppe 7	149.533.000 176.960.000	174.542.300 327.175.000	155.435.000	133.740.000	28.000.000	10.000.000
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen						

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		VE 2006	VE 2007				
		-EUR-					
81	Erwerb von beweglichen Sachen						
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	2.363.200 1.350.000	943.000				
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.623.100 3.200.000	31.601.900 3.180.200	1.996.200	834.000	250.000	100.000
	Summe der Obergruppe 81	38.986.300 4.550.000	32.544.900 3.180.200	1.996.200	834.000	250.000	100.000
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen						
821	Grunderwerb	3.617.600	3.617.600				
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen		1.017.200				
	Summe der Obergruppe 82	3.617.600	4.634.800				
83	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen						
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	63.010.000 96.000.000	60.220.000				
	Summe der Obergruppe 83	63.010.000 96.000.000	60.220.000				
86	Darlehen an sonstige Bereiche						
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen im Inland						
862	Darlehen an private Unternehmen		1.500.000 500.000	500.000			
863	Darlehen an Sonstige im Inland	21.544.000	22.655.000				
	Summe der Obergruppe 86	21.544.000	24.155.000 500.000	500.000			
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen						
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	20.000.000	20.000.000				
	Summe der Obergruppe 87	20.000.000	20.000.000				
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich						
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund						
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	409.000	409.000				
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	916.700.500 359.562.600	801.734.400 258.838.000	109.756.000	68.778.000	41.790.000	38.514.000
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen						

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.500.000 <i>1.500.000</i>	926.500				
	Summe der Obergruppe 88	918.609.500 361.062.600	803.069.900 258.838.000	109.756.000	68.778.000	41.790.000	38.514.000
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	160.510.200 <i>113.264.000</i>	168.026.100 <i>84.500.000</i>	<i>42.950.000</i>	<i>29.550.000</i>	<i>9.000.000</i>	<i>3.000.000</i>
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	488.518.600 <i>273.808.000</i>	441.387.800 <i>552.108.000</i>	<i>202.010.000</i>	<i>176.641.000</i>	<i>123.457.000</i>	<i>50.000.000</i>
893	Zuschüsse an Sonstige im Inland	164.238.400 <i>15.550.000</i>	167.178.500 <i>265.464.000</i>	<i>61.457.000</i>	<i>55.407.000</i>	<i>53.200.000</i>	<i>95.400.000</i>
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	25.022.600 <i>24.000.000</i>	25.022.600 <i>23.950.000</i>	<i>16.450.000</i>	<i>5.150.000</i>	<i>2.350.000</i>	
	Summe der Obergruppe 89	838.289.800 426.622.000	801.615.000 926.022.000	322.867.000	266.748.000	188.007.000	148.400.000
	Summe der Hauptgruppe 8	1.904.057.200 888.234.600	1.746.239.600 1.188.540.200	435.119.200	336.360.000	230.047.000	187.014.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben						
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke						
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage						
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke						
919	Sonstige	27.067.000	34.893.600				
	Summe der Obergruppe 91	27.067.000	34.893.600				
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
	Summe der Obergruppe 96						
97	Globale Mehr- und Minderausgaben						
971	Globale Mehrausgaben						
972	Globale Minderausgaben	-9.773.000	-3.000.000				
	Summe der Obergruppe 97	-9.773.000	-3.000.000				
98	Haushaltstechnische Verrechnungen						
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.420.000	1.896.000				
982	Durchlaufende Posten	1.278.700	1.437.700				

Gruppierungsübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2007 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2006	Ansatz 2007				
		VE 2006	VE 2007	2008	2009	2010	2011 ff.
		-EUR-					
989	Sonstiges						
	Summe der Obergruppe 98	2.698.700	3.333.700				
	Summe der Hauptgruppe 9	19.992.700	35.227.300				
4-9	Gesamtausgaben:	10.047.293.100 1.348.832.200	10.012.536.100 2.374.333.900	868.820.700	582.021.200	354.426.800	569.065.200

Funktionenübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2006		2007		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
011	Politische Führung	10.881	479.588	16.665	476.627	124.502
012	Innere Verwaltung	469	25.357	548	28.808	1.200
013	Informationswesen	0	1.715	0	1.661	380
014	Statistischer Dienst	0	23.679	0	20.776	
015	Ziviler Ersatzdienst	0	0	0	0	
016	Hochbauverwaltung	7.273	27.515	0	33.177	
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	7.642	12.152	8.097	12.761	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	561	0	561	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	26.265	570.566	25.310	574.369	126.082
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	0	
029	Sonstiges	0	123	0	96	
02	Auswärtige Angelegenheiten	0	123	0	96	
042	Polizei	37.073	417.535	37.385	420.048	142.179
044	Brandschutz	1.900	7.297	2.050	7.336	2.800
045	Katastrophenschutz	0	191	0	163	
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	19.870	0	23.902	
049	Sonstiges	6.199	11.178	6.174	11.624	2.800
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	45.173	456.071	45.608	463.072	147.779
051	Verfassungsgerichte	1	446	1	365	
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	105.151	242.357	99.292	283.007	44.000
053	Verwaltungsgerichte	1.768	10.802	2.501	10.924	
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1.639	19.606	2.966	21.637	
055	Finanzgerichte	380	2.028	450	2.552	
056	Justizvollzugsanstalten	1.483	105.106	1.067	116.949	39.050
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	0	7.219	0	9.027	
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	0	0	445	600
05	Rechtsschutz	110.423	387.563	106.276	444.905	83.650
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	22.606	166.663	22.416	155.352	7.500
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1.500	186	1.500	168	
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0	3.027	0	3.362	
06	Finanzverwaltung	24.106	169.876	23.916	158.882	7.500
0	Allgemeine Dienste	205.966	1.584.199	201.110	1.641.324	365.011
111	Unterrichtsverwaltung	218	32.585	62	32.110	3.190
112	Grundschulen	0	241.757	0	266.585	
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	0	178.914	0	132.174	
116	Realschulen	0	1.149	0	0	
117	Gymnasien, Kollegs	192	189.723	0	185.331	
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	0	8.614	0	12.267	

Funktionenübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2006		2007		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0	71.214	0	94.387	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	410	723.957	63	722.854	3.190
124	Sonderschulen	0	115.933	0	119.626	
127	Berufliche Schulen	0	142.120	0	144.830	
129	Sonstige schulische Aufgaben	37.450	55.047	38.804	53.932	12.187
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	37.450	313.100	38.804	318.388	12.187
131	Universitäten	0	171.545	0	181.660	30.870
135	Kunsthochschulen	0	10.547	0	10.476	900
136	Fachhochschulen	0	68.867	0	73.250	26.350
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0	0	
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	0	3.148	0	3.770	
139	Sonstiges Hochschulaufgaben	27.567	29.340	27.581	31.582	1.600
13	Hochschulen	27.567	283.447	27.581	300.737	59.720
141	Fördermaßnahmen für Schüler	34.307	53.017	35.752	55.430	
142	Fördermaßnahmen für Studierende	34.188	50.932	35.334	52.962	
143	Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0	1.060	0	748	210
146	Studentenwohnraumförderung	0	0	0	0	
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	68.495	105.008	71.086	109.141	210
151	Förderung der Weiterbildung	0	2.331	12	2.658	4.000
152	Volkshochschulen	100	1.976	48	1.975	
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	3.811	8.651	3.904	8.725	17.801
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	0	5.884	0	9.302	150
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	125	3.920	2.994	7.137	
15	Sonstiges Bildungswesen	4.036	22.761	6.957	29.796	21.951
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	81	4.839	66	5.278	
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	27.826	102.546	27.232	102.632	11.150
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	451	7.755	350	7.608	
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	1.600	1.310	160	210	113
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	29.958	116.450	27.808	115.727	11.263
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0	0	0	0	
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	36	830	36	830	
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	2	0	0	0	

Funktionenübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2006		2007		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	0	0	0	0	
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	38	830	36	830	
181	Theater	0	0	0	0	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	240	1.640	240	1.974	250
185	Musikschulen	0	2.627	0	2.627	
187	Sonstige Kultureinrichtungen	100	45.244	100	46.544	10.475
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	37	6.475	59	8.267	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	377	55.986	399	59.412	10.725
193	Andere Einzelmaßnahmen im Bereich der Kulturpflege	0	0	0	0	
195	Denkmalschutz und -pflege	13.679	28.591	14.620	30.472	30.510
199	Kirchliche Angelegenheiten	54	14.203	54	14.353	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	13.733	42.794	14.673	44.825	30.510
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	182.063	1.664.334	187.406	1.701.710	149.756
211	Versicherungsbehörden	0	0	0	0	
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	0	0	0	0	
213	Jugendämter	123	3.541	116	4.002	
214	Versorgungsämter	221	26.934	261	30.663	
21	Verwaltung	344	30.474	378	34.665	
223	Unfallversicherung	0	16.500	0	16.200	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	401.867	0	432.600	
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	0	418.367	0	448.800	
233	Wohngeld	50.000	100.000	30.000	60.000	
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	284	369.854	619	46.222	
235	Soziale Einrichtungen	0	42.000	0	41.000	
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	2.000	0	1.892	275
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	12.193	25.597	12.799	27.595	
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	62.477	539.450	43.418	176.708	275
244	Wiedergutmachung	0	569	0	569	
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0	20	0	35	
247	Kriegsopferfürsorge	1.141	2.894	826	2.599	
249	Sonstiges	0	51	0	51	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.141	3.534	826	3.254	
251	Arbeitslosenhilfen	0	0	0	0	
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	122.617	135.969	119.116	131.725	96.032
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	25	4.900	25	4.800	

Funktionenübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2006		2007		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
254	Arbeitsschutz	815	12.854	816	13.698	
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	123.456	153.723	119.956	150.223	96.032
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	227	10.668	24	10.881	5.750
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	17	0	20	
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0	0	0	0	
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	55	0	55	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	227	10.739	24	10.955	5.750
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	151	200	101	350	
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0	122.740	0	136.790	
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	10	0	10	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	151	122.950	101	137.150	
292	Grundsicherungsgesetz	0	0	0	0	
299	Übrige soziale Angelegenheiten	15.766	39.446	13.701	40.757	2.100
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	15.766	39.446	13.701	40.757	2.100
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	203.562	1.318.684	178.402	1.002.511	104.157
312	Krankenhäuser und Heilstätten	34.268	115.939	25.565	108.567	78.000
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	2.591	6.097	2.448	12.353	933
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	36.859	122.036	28.013	120.920	78.933
323	Sportstätten	0	0	0	0	3.200
324	Förderung des Sports	305	0	168	0	1.214
329	Sonstiges	0	0	0	2	
32	Sport und Erholung	305	0	168	2	4.414
330	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	34.138	115.452	34.858	117.793	39.422
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	0	50	0	0	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	24	7.937	4	8.108	3.423
33	Umwelt- und Naturschutz	34.161	123.439	34.861	125.900	42.844
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	71.325	245.475	63.042	246.822	126.191
411	Förderung des Wohnungsbaues	21.049	172.014	31.925	182.107	80
419	Sonstiges	15	238	12	227	
41	Wohnungswesen	21.063	172.253	31.937	182.334	80
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	0	13.550	0	16.141	130
422	Raumordnung und Landesplanung	1.749	4.290	1.724	4.330	2.116
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	1.749	17.840	1.724	20.470	2.246
440	Städtebauförderung	43.436	80.895	43.733	82.622	69.978
44	Städtebauförderung	43.436	80.895	43.733	82.622	69.978
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	66.248	270.988	77.394	285.426	72.304
511	Ernährung und Landwirtschaft	6.709	91.653	6.833	90.088	75.832

Funktionenübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2006		2007		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
512	Forsten	0	32.893	0	32.699	1.000
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	6.709	124.546	6.833	122.787	76.832
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgaben)	64.642	66.874	64.642	66.874	70.000
528	EU-Ausrichtungsfonds (ELER)	136.294	121.444	149.572	150.037	210.533
529	Sonstiges	9.000	10.939	6.354	7.725	
52	Verbesserung der Agrarstruktur	209.936	199.257	220.568	224.636	280.533
531	EU-Garantiefonds	41.710	54.019	90	180	
539	Sonstiges	0	0	0	0	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	41.710	54.019	90	180	
542	Fischerei	1.909	1.909	1.909	1.909	
549	Sonstiges	444	21.056	374	21.480	80
54	Sonstige Bereiche	2.353	22.965	2.283	23.389	80
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	260.707	400.787	229.773	370.992	357.446
610	Verwaltung	2.520	9.548	5.032	15.199	
61	Verwaltung	2.520	9.548	5.032	15.199	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	18.700	29.011	18.000	34.612	16.550
627	Sonstige Energieversorgung	20	626	150	946	750
629	Sonstiges	0	0	0	0	
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	18.720	29.637	18.150	35.559	17.300
631	Kohlenbergbau	0	48.800	0	49.000	239.200
632	Sonstiger Bergbau	800	0	460	0	
634	Verarbeitende Industrie	0	4.949	0	5.050	4.500
635	Handwerk und Kleingewerbe	70	339	0	339	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	870	54.088	460	54.389	243.700
641	Handel (allgemein)	0	0	0	0	
643	Märkte und Inlandsmessen	0	2.565	0	2.564	3.400
649	Sonstiges	0	1.200	0	1.200	
64	Handel	0	3.765	0	3.764	3.400
650	Fremdenverkehr	0	2.160	0	3.360	500
65	Fremdenverkehr	0	2.160	0	3.360	500
680	Sonstige Bereiche	600	25.877	1.699	26.741	600
68	Sonstige Bereiche	600	25.877	1.699	26.741	600
691	Betriebliche Investitionen	101.942	168.445	83.024	125.915	194.008
692	Verbesserung der Infrastruktur	415.314	432.790	280.667	383.061	225.020
699	Sonstiges	0	0	0	1.912	500
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	517.256	601.235	363.691	510.888	419.528
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	539.966	726.310	389.031	649.900	685.028
711	Straßen- und Brückenbau	2.019	98.935	783	106.682	1.500
719	Sonstiges	1.431	12.528	1.389	13.830	
71	Verwaltung	3.450	111.463	2.172	120.512	1.500
721	Bundesautobahnen	18.801	0	20.231	0	
722	Bundesstraßen	18.629	0	18.189	0	

Funktionenübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2006		2007		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
723	Landesstraßen	189	126.293	189	132.885	81.900
724	Kreisstraßen	900	0	900	0	
725	Gemeindestraßen	0	32.421	0	32.914	20.500
729	Sonstiges	32.621	1.159	33.273	1.159	827
72	Straßen	71.139	159.874	72.781	166.958	103.227
731	Wasserstraßen und Häfen	0	1.040	0	734	200
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0	1.040	0	734	200
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	21.614	110.256	21.942	95.744	95.800
749	Sonstiges	408.950	320.766	383.273	311.944	303.000
74	Schienenverkehr	430.564	431.021	405.215	407.688	398.800
751	Flugsicherung	0	0	0	0	
759	Sonstiges	115	46.203	25	55.371	
75	Luftfahrt	115	46.203	25	55.371	
791	Sonstiges	0	117	0	112	40
79	Sonstige Bereiche	0	117	0	112	40
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	505.268	749.717	480.193	751.374	503.767
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	45.711	0	43.407	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0	45.711	0	43.407	
835	Flughäfen und Luftverkehr	0	308	0	34	
83	Verkehrsunternehmen	0	308	0	34	
856	Lotterie, Lotto, Totto	43.311	9.046	46.442	13.490	
859	Sonstiges	0	29	0	115	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	43.311	9.075	46.442	13.605	
871	Allgemeines Grundvermögen	48.109	65.097	46.002	58.951	4.575
872	Allgemeines Kapitalvermögen	4.496	22.010	21.276	21.410	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	52.605	87.107	67.278	80.361	4.575
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	95.916	142.202	113.720	137.406	4.575
910	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	7.080.531	1.959.498	7.521.247	2.304.381	6.100
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	7.080.531	1.959.498	7.521.247	2.304.381	6.100
920	Schulden	826.386	870.361	560.000	865.250	
92	Schulden	826.386	870.361	560.000	865.250	
940	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	41.639	0	43.770	
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	41.639	0	43.770	
950	Rücklagen	8.110	7.563	9.321	8.681	
95	Rücklagen	8.110	7.563	9.321	8.681	
960	Sonstiges	0	18.966	0	19.035	
96	Sonstiges	0	18.966	0	19.035	
970	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	
97	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	58.754	0	62.965	
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	

Funktionenübersicht 2007

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2006		2007		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	0	-12.183	0	-79.012	
98	Globalposten	0	46.571	0	-16.047	
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.246	0	1.896	0	
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.246	0	1.896	0	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.916.272	2.944.598	8.092.464	3.225.070	6.100
	Zusammen	10.047.293	10.047.293	10.012.536	10.012.536	2.374.334

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermö- gens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	521		5.993	175
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	37.822		1.334	397
05	Rechtsschutz	103.619		1.295	15
06	Finanzverwaltung	1.370		19.576	4
0	Allgemeine Dienste	143.332		28.198	592
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	78		569	1
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)			103	
14	Förderung des Bildungswesens	30		2.900	
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	47		76	
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1	221		479	1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten	375		4.127	1
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung				
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	8		437	
247	Kriegsopferfürsorge				
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2	12.079		943	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufga- ben, Wiedergutmachung	12.087		1.380	
312	Krankenhäuser und Heilstätten				
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1.312		184	
32	Sport und Erholung			5	
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärm- bekämpfung, Reaktorsicherheit,	4.627		725	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	5.939		914	
41	Wohnungswesen	10		2	
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen			20	
44	Städtebauförderung			1.500	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	10		1.522	
521	Flurbereinigung				
528	EG-Ausrichtungsfonds				
529	Sonstiges				
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
51,54	Übrige Bereiche aus 5	776	1.278	369	36
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	776	1.278	369	36
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	18.150			
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bauge- werbe			460	
64	Handel				
69	Regionale Förderungsmaßnahmen				

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zu- sammen	
Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemein- den	Sonstige	Zu- sammen			
1.000 EUR						
7	8	9	10	11	12	13
						01 02 04 05 06 0
31			31	1 9	1 40	11,12 131,134-139 14 16,17
	8		8	6	14	15,18,19
31	8		39	16	55	1
						22 23 247 21,25-29
	1 1		1 1	152 152	153 153	2
				211 211	211 211	312 311,314,319 32 33 3
						41 42 44 4
				1.341 1.341	1.341 1.341	521 528 529 53 51,54 5
						62 63 64 69

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen		
14	15	16	17	18	19	20	21
01 02 04 05 06 0	Politische Führung und zentrale Verwaltung Auswärtige Angelegenheiten Öffentliche Sicherheit und Ordnung Rechtsschutz Finanzverwaltung Allgemeine Dienste						
11,12 131,134-139 14 16,17 15,18,19 1	Allgemeinbildende und berufliche Schulen Hochschulen (ohne Hochschulkliniken) Förderung des Bildungswesens Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen Übrige Bereiche aus 1 Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		3.109		3.109		3.109
						4.000	4.000
22 23 247 21,25-29 2	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung Familien-, Sozial- und Jugendhilfe Kriegsopferfürsorge Übrige Bereiche aus 2 Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung						
						8	8
						175	175
						182	182
312 311,314,319 32 33 3	Krankenhäuser und Heilstätten Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens Sport und Erholung Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung					742	742
						163	163
						905	905
41 42 44 4	Wohnungswesen Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen Städtebauförderung Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste						
521 528 529 53 51,54 5	Flurbereinigung EG-Ausrichtungsfonds Sonstiges Einkommensstabilisierende Maßnahmen Übrige Bereiche aus 5 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					2.536 2.536	2.536 2.536
62 63 64 69	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe Handel Regionale Förderungsmaßnahmen						

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen					Schulden auf-nehmen	Zuweis-ungen für Investi-tionen	Zu-schüsse für Investi-tionen	Sonstige Ein-nahmen	Ein-nahmen ins-gesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemein-den	aus dem übrigen öffent-lichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
1.000 EUR										
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
13.480	4.445	178		19				500	25.310	01 02
5.355	700								45.608	04
389	958								106.276	05
	1.768			1.198					23.916	06
19.224	7.871	178		1.216				500	201.110	0
53	53			43		34.960			38.867	11,12
						27.478			27.581	131,134-139
49.075	416					14.625			71.086	14
17.210	6.050			160		4.301			27.844	16,17
3.074	3.621					14.620			22.029	15,18,19
69.412	10.140			203		95.983			187.406	1
										22
38.782				4.191					43.418	23
				814		4			826	247
	101			120.709					134.159	21,25-29
38.782	101			125.714		4			178.402	2
						25.565			25.565	312
									2.448	311,314,319
									168	32
105				604		28.800		1	34.861	33
105				604		54.365		1	63.042	3
	1.027			677		31.925			31.937	41
									1.724	42
				2.549		39.684			43.733	44
	1.027			3.226		71.609			77.394	4
						64.642			64.642	521
				44.592			104.980		149.572	528
				6.354					6.354	529
				90					90	53
				1.502				1.278	9.116	51,54
				52.538		64.642	104.980	1.278	229.773	5
									18.150	62
									460	63
										64
				28.913		83.024	251.753		363.691	69

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermö- gens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6	4.807		1.242	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	22.957		1.702	1
72	Straßen			39	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahver- kehr	73			
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7	1.309		5	1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.382		44	1
81-86	Wirtschaftsunternehmen			46.442	
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Son- dervermögen	300		8.089	12.731
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	300		54.531	12.731
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		4.955.600		
	Gesamtsumme	187.158	4.956.878	92.786	13.362

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zu- sammen	
Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen			
1.000 EUR						
7	8	9	10	11	12	13
						61,67,68 6
						72 74 71,75-78 7
				5.549 5.549	5.549 5.549	81-86 87 8
						9
31	8		39	7.268	7.307	

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zu- sammen
		Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemein- den	Sonstige	Zu- sammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
61,67,68 6	Übrige Bereiche aus 6 Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen						
72 74 71,75-78 7	Straßen Eisenbahnen und öffentlicher Personennahver- kehr Übrige Bereiche aus 7 Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
81-86 87 8	Wirtschaftsunternehmen Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Son- dervermögen Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					12.647 12.647	12.647 12.647
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Gesamtsumme		3.109		3.109	20.269	23.379

Haushaltsquerschnitt 2007

Einnahmen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen					Schulden aufnehmen	Zuweisungen für Investitionen	Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
1.000 EUR										
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
16	41			623					6.731	61,67,68
16	41			29.536		83.024	251.753		389.031	6
28.878		870		200		42.636		159	72.781	72
380.200						24.942			405.215	74
	329	553							2.197	71,75-78
409.078	329	1.423		200		67.578		159	480.193	7
				422			1.300	26.241	46.442	81-86
				422			1.300	26.241	67.278	87
									113.720	8
1.962.242	590.000	13.405			560.000			11.217	8.092.464	9
2.498.860	609.510	15.006		213.659	560.000	437.205	358.033	39.396	10.012.536	

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsausgaben		
				an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu- sammen
				1.000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	203.823	96.372			
02	Auswärtige Angelegenheiten		14			
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	371.785	64.277			
05	Rechtsschutz	224.336	135.500			
06	Finanzverwaltung	133.926	16.070			
0	Allgemeine Dienste	933.870	312.232			
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	907.127	5.126			
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	5.816	22			
14	Förderung des Bildungswesens					
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	4.398	799			
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1	22.270	6.898			
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten	939.610	12.845			
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung					
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe					
244,245	Wiedergutmachung					
246,249	Vertriebene und Flüchtlinge, Sonstiges					
247	Kriegsopferfürsorge					
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2	40.426	6.363			
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufga- ben, Wiedergutmachung	40.426	6.363			
312	Krankenhäuser und Heilstätten					
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1.379	605			
32	Sport und Erholung					
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärm- bekämpfung, Reaktorsicherheit,	48.475	12.608			
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	49.854	13.213			
41	Wohnungswesen		304			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen		18.765			
44	Städtebauförderung		28			
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		19.096			
521	Flurbereinigung					
528	EG-Ausrichtungsfonds		2.123			
529	Sonstiges					
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen					
51,54	Übrige Bereiche aus 5	27.184	8.056			
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	27.184	10.179			
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		14.139			
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bauge- werbe		40			

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

[illegible]

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
18	19	20	21	22	23
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	3	31.830	8.801	40.637
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6		236	242
05	Rechtsschutz	3.595		28.960	32.555
06	Finanzverwaltung				
0	Allgemeine Dienste	3.604	31.830	37.997	73.433
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	149		82.109	82.258
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)		215.376	16.821	232.197
14	Förderung des Bildungswesens	77.110		6.181	83.291
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		880	97.157	98.037
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1	2.976	282	47.689	50.946
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	80.234	216.538	249.957	546.729
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	89.585		1.892	91.476
244,245	Wiedergutmachung			569	569
246,249	Vertriebene und Flüchtlinge, Sonstiges			35	35
247	Kriegsopferfürsorge	1.951			1.951
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2	12.946	9.552	155.733	178.231
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	104.482	9.552	158.228	272.263
312	Krankenhäuser und Heilstätten				
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens			1.951	1.951
32	Sport und Erholung			2	2
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit,	3.181		8.404	11.585
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3.181		10.357	13.538
41	Wohnungswesen		2.900	222	3.122
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		2.900	222	3.122
521	Flurbereinigung			2.232	2.232
528	EG-Ausrichtungsfonds		43.000		43.000
529	Sonstiges			1.371	1.371
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			180	180
51,54	Übrige Bereiche aus 5	100	62.083	2.104	64.288
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	100	105.083	5.887	111.071
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		488	150	639
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	30	3.900	6.545	10.475

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

[illegible]

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen				
		an öffentlichen Bereich				an sonst. Bereiche
		Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen	
34	35	36	37	38	39	40
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung					
02	Auswärtige Angelegenheiten					
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
05	Rechtsschutz					
06	Finanzverwaltung					
0	Allgemeine Dienste					
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen					
131,134-139	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)					
14	Förderung des Bildungswesens					22.500
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen					
15,18,19	Übrige Bereiche aus 1					
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten					22.500
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung					
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe					
244,245	Wiedergutmachung					
246,249	Vertriebene und Flüchtlinge, Sonstiges					
247	Kriegsopferfürsorge					5
21,25-29	Übrige Bereiche aus 2					150
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufga- ben, Wiedergutmachung					155
312	Krankenhäuser und Heilstätten					
311,314,319	Sonstige, Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens					
32	Sport und Erholung					
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärm- bekämpfung, Reaktorsicherheit,					
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung					
41	Wohnungswesen					
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen					
44	Städtebauförderung					
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste					
521	Flurbereinigung					
528	EG-Ausrichtungsfonds					
529	Sonstiges					
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen					
51,54	Übrige Bereiche aus 5					
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau					
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bauge- werbe					

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Darlehen	Zuweisung für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
Zu- sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu- sammen			
	Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen					
1.000 EUR									
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
		4.500		4.500		4.500		574.367 96 -1.000 463.072 444.905 158.882	01 02 04 05 06
		4.500		4.500		4.500	-1.000	1.641.322	0
22.500		34.960		34.960	2.548 50 11.960	34.960 2.548 50 11.960		1.041.242 300.737 109.141 116.557	11,12 131,134-139 14 16,17
22.500		29.239 64.199		29.239 64.199	9.698 24.256	38.938 88.455		134.033 1.701.710	15,18,19 1
5 150 155					3.050 3.050	3.050 3.050		448.800 176.708 569 86 2.599 373.749 1.002.511	22 23 244,245 246,249 247 21,25-29 2
		190		190	96.758 190	96.758 190		108.567 12.353	312 311,314,319
		550		550	48.700	49.250	1	2 125.900	32 33
		740		740	145.458	146.198	1	246.822	3
		3.250		3.250	58.117	61.367		182.334 20.470	41 42
		81.642 84.892		81.642 84.892	841 58.958	82.483 143.850		82.622 285.426	44 4
		10.000 35.000 6.354		10.000 35.000 6.354	54.642 69.914	64.642 104.914 6.354		66.874 150.037 7.725 180	521 528 529 53
	409 409		927 927	1.336 52.690	40.641 165.197	41.977 217.887	1.278 1.278	146.176 370.992	51,54 5
		12.607 132		12.607 132	656 43.742	13.263 43.874		35.559 54.389	62 63

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsausgaben		
				an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu- sammen
				1.000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7
64	Handel		1.679			
65	Fremdenverkehr					
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	1.570	1.355			
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6	8.194	4.680			
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	9.764	21.893			
72	Straßen		962			
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		365			
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahver- kehr		1.444			
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7	10.157	3.824			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	10.157	6.596			
81-86	Wirtschaftsunternehmen		149			
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Son- dervermögen		23.868			
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		24.016			
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	38.860	734		864.559	864.559
	Gesamtsumme	2.049.724	427.167		864.559	864.559

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Tilgungsausgaben			Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen						Funktionen
an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu-sammen	an Bund	an Länder	an Sonder-vermögen	an Gemeinden und Zweck-verbände	an Sozialver-sicherung	Zu-sammen	
1.000 EUR									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				2.300 2.300		11.272 11.272		11.272 2.300 13.572	64 65 69 61,67,68 6
				2 2		38.800 38.800		38.800 2 38.802	72 73 74 71,75-78 7
				13.490 13.490				13.490 13.490	81-86 87 8
			26.810			1.944.849		1.971.660	9
			467.433	33.235		2.403.095	19.907	2.923.669	

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
18	19	20	21	22	23
64	Handel		543	1.542	2.085
65	Fremdenverkehr		3.200	160	3.360
69	Regionale Förderungsmaßnahmen		13.325	21.076	34.401
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6		6.149	165	6.314
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	30	27.606	29.638	57.274
72	Straßen		32.240	328	32.568
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt			89	89
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		305.500	37.002	342.502
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7		105.282		105.282
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		443.022	37.418	480.440
81-86	Wirtschaftsunternehmen		40.999		40.999
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		72	1.005	1.077
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		41.071	1.005	42.076
9	Allgemeine Finanzwirtschaft			17.585	17.585
	Gesamtsumme	191.631	877.602	548.294	1.617.530

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an Sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichem Vermögen	unbeweg- lichem Vermögen	Beteili- gungen	
1.000 EUR									
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
16				16					64
					20.328			65	
						452		69	
					452	3		61,67,68	
								6	
						80	1.017		72
								73	
								74	
					1.400	321	38.810	71,75-78	
					1.400	401	1.017	38.810	7
					4.028	26	3.615	21.410	81-86
									87
					4.028	26	3.615	21.410	8
3.637				3.637	-7.561				9
3.653				173.879	174.542	32.545	4.635	60.220	

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen				
		an öffentlichen Bereich				an sonst. Bereiche
		Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen	
		1.000 EUR				
34	35	36	37	38	39	40
64	Handel					
65	Fremdenverkehr					
69	Regionale Förderungsmaßnahmen					1.500
61,67,68	Übrige Bereiche aus 6					20.000
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen					21.500
72	Straßen					
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt					
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr					
71,75-78	Übrige Bereiche aus 7					
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen					
81-86	Wirtschaftsunternehmen					
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					
9	Allgemeine Finanzwirtschaft					
	Gesamtsumme					44.155

Haushaltsquerschnitt 2007

Ausgaben

Darlehen	Zuweisung für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
Zu- sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu- sammen			
	Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen					
1.000 EUR									
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
1.500 20.000 21.500		210.702		210.702	229.760	440.462		3.764	64
								3.360	65
								510.888	69
								41.940	61,67,68
		223.441		223.441	274.158	497.600		649.900	6
		33.364		33.364	99.047	132.411		166.958	72
		100		100	100	200		734	73
		12.000		12.000	12.942	24.942		407.688	74
				16.040	16.040	159		175.995	71,75-78
		45.464		128.129	173.593	159		751.374	7
					2.408	2.408	26.338	57.046	81-86
								80.361	87
								2.408	2.408
		327.145		327.145		327.145	8.452	3.225.070	9
44.155	409	801.734	927	803.070	801.615	1.604.685	35.227	10.012.534	

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Steuereinnahmen			
		Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	Landesteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuereinnahmen insgesamt
		011 - 018	051 - 069	093 - 099	011 - 099
		EUR			
1	2	3	4	5	6
01	Landtag			1.278.100	1.278.100
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei				
03	Ministerium des Innern				
04	Ministerium der Justiz				
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport				
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur				
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie				
08	Ministerium für Wirtschaft				
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz				
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung				
12	Ministerium der Finanzen				
13	Landesrechnungshof				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung				
	Insgesamt	4.510.000.000	437.200.000	9.678.100	4.956.878.100

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Eigene Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen Kapitalrückzahlungen	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	Zinseinnahmen
		111 - 119	121 - 129	131 - 134	141 - 146	151 - 166
		EUR				
7	8	9	10	11	12	13
01	Landtag	6.000		1.000		
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	5.200	4.800	5.000		
03	Ministerium des Innern	38.611.300	925.700	408.000		
04	Ministerium der Justiz	103.911.300	1.073.500	15.200		
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	914.600	81.200	1.400		16.400
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	3.533.200	31.700	7.200		39.600
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	14.703.900	88.200	18.000		361.800
08	Ministerium für Wirtschaft	10.000.500	460.100	122.000		
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	23.764.100	775.200	36.200		1.340.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	3.074.100	38.900	6.500		
12	Ministerium der Finanzen	19.488.300	222.200	5.000		
13	Landesrechnungshof	12.500		5.000		
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	1.000				
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	1.314.000	54.166.600	12.731.000	2.736.000	5.548.500
	Insgesamt	219.340.000	57.868.100	13.361.500	2.736.000	7.306.800

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Eigene Einnahmen			Übertragungseinnahmen	
		Darlehensrückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt	vom Bund	Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen	
					von Ländern	von Gemeinden
		171 - 186	111 - 186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293
EUR						
14	15	16	17	18	19	20
01	Landtag		7.000			
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		15.000		78.700	
03	Ministerium des Innern		39.945.000	5.355.000	700.000	
04	Ministerium der Justiz		105.000.000	1.139.000	1.685.100	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	3.272.600	4.286.200	8.801.700	3.048.500	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	4.000.000	7.611.700	68.608.700	6.116.000	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	923.600	16.095.500	34.000		
08	Ministerium für Wirtschaft		10.582.600	16.200	390.800	
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	2.535.900	28.451.900	105.400		
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung		3.119.500	439.077.500	1.356.300	1.423.000
12	Ministerium der Finanzen		19.715.500	10.500.000	1.795.300	
13	Landesrechnungshof		17.500			
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg		1.000			
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	12.646.600	89.142.700	1.965.222.000	594.339.000	13.583.100
	Insgesamt	23.378.700	323.991.100	2.498.859.500	609.509.700	15.006.100

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungseinnahmen				
		von anderen Körperschaften, Fonds u. Zweckverbänden	Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen	Übertragungseinnahmen insgesamt
			vom Bund	von anderen		
		214 - 217, 234 - 237	221	222 - 227, 261, 266	271, 272	211 - 299
EUR						
21	22	23	24	25	26	27
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					83.700
03	Ministerium des Innern					6.055.000
04	Ministerium der Justiz					2.824.100
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport					15.943.300
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur					74.724.700
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie				118.709.400	121.697.400
08	Ministerium für Wirtschaft				29.073.300	30.103.300
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz			2.000	53.136.100	53.247.100
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung				677.000	445.282.800
12	Ministerium der Finanzen			111.200		12.406.500
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung			1.100.000		2.574.666.100
	Insgesamt			1.213.200	201.595.800	3.337.034.000

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Ein- zel- plan	Bezeichnung	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung				
		Schuldenaufnahmen		vom Bund	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
		vom Bund	von anderen		von Ländern	von Gemeinden
		311	312 - 317, 321 - 329	331	332	333
		EUR				
28	29	30	31	32	33	34
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03	Ministerium des Innern					
04	Ministerium der Justiz					
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			34.959.500		
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			23.258.200		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie			4.000		
08	Ministerium für Wirtschaft			83.024.000		
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz			93.442.000		
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung			153.626.600		30.000
12	Ministerium der Finanzen					
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg			23.145.700		
20	Allgemeine Finanzverwaltung		560.000.000			
	Insgesamt		560.000.000	411.460.000		30.000

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungseinnahmen			
		von anderen Körperschaften, Fonds u. Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds u. Stöcken; Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre; Globale Mehr- u. Mindereinnahmen
		334 - 337	341 - 347	311 - 347	351 - 372
		EUR			
35	36	37	38	39	40
01	Landtag				
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei				
03	Ministerium des Innern				
04	Ministerium der Justiz				
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			34.959.500	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			23.258.200	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	25.564.500		25.568.500	9.321.000
08	Ministerium für Wirtschaft		251.753.200	334.777.200	500.000
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz		104.979.500	198.421.500	
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	150.000		153.806.600	
12	Ministerium der Finanzen				
13	Landesrechnungshof				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg			23.145.700	
20	Allgemeine Finanzverwaltung		1.300.000	561.300.000	26.241.000
	Insgesamt	25.714.500	358.032.700	1.355.237.200	36.062.000

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Ein- zel- plan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungseinnahmen		
		Haushalts- technische Verrech- nungen	Besondere Finanzie- rungseinnah- men insgesamt	Summe der Einnahmen 2007
		381 - 389	351 - 389	001 - 399
		EUR		
41	42	43	44	45
01	Landtag			7.000
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei			98.700
03	Ministerium des Innern			46.000.000
04	Ministerium der Justiz			107.824.100
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			55.189.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			105.594.600
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		9.321.000	172.682.400
08	Ministerium für Wirtschaft		500.000	375.963.100
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	1.278.700	1.278.700	282.677.300
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	159.000	159.000	602.367.900
12	Ministerium der Finanzen	1.896.000	1.896.000	34.018.000
13	Landesrechnungshof			17.500
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg			1.000
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg			23.145.700
20	Allgemeine Finanzverwaltung		26.241.000	8.206.949.800
	Insgesamt	3.333.700	39.395.700	10.012.536.100

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Persönliche Verwaltungsausgaben				
		Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Amtsbezüge, Dienstbezüge der Beamten und Richter	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
		411, 412	421, 422	425	426	427
		EUR				
46	47	48	49	50	51	52
01	Landtag	12.728.400	2.291.400	3.426.900	610.000	76.500
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		4.565.500	5.614.200	428.000	177.800
03	Ministerium des Innern	9.800	301.571.700	59.290.000	8.893.900	849.500
04	Ministerium der Justiz	1.154.000	148.967.300	63.578.300	5.768.800	2.190.400
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		587.875.500	331.351.200	430.900	106.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		5.724.500	16.984.800	418.300	949.700
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		8.771.600	42.460.600	747.500	62.600
08	Ministerium für Wirtschaft		9.948.800	10.004.600	59.600	81.000
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz		25.971.300	68.348.700	2.926.900	928.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung		10.540.500	17.252.700	270.400	
12	Ministerium der Finanzen		102.091.200	54.459.600	1.943.200	52.200
13	Landesrechnungshof		5.942.200	2.010.200	110.000	13.000
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	128.000	90.000	89.900		1.000
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung					
	Insgesamt	14.020.200	1.214.351.500	674.871.700	22.607.500	5.488.200

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Persönliche Verwaltungsausgaben				
		Nicht aufteilbare Personalausgaben (nur in Titelgruppen)	Versorgungsbezüge	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Personalbezogene Sachausgaben	Globale Mehr- und Minderungen für Personalausgaben
		429	431 - 439	441 - 446	451 - 459	461, 462
		EUR				
53	54	55	56	57	58	59
01	Landtag		294.000	5.400		
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	10.800	530.000	10.000	32.100	
03	Ministerium des Innern	276.900	22.000.000	8.269.000	1.027.000	-1.000.000
04	Ministerium der Justiz	458.100	8.146.000	311.900	350.800	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	136.000	11.566.000	1.035.800	400.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	26.000	3.500.000	138.100	27.200	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		1.060.000	39.300	20.500	
08	Ministerium für Wirtschaft	1.593.000	822.000	40.500	89.400	
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	209.300	1.743.000	302.600	88.700	
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung		928.000	28.500	47.000	
12	Ministerium der Finanzen		3.097.000	169.700	74.000	
13	Landesrechnungshof		516.000	11.000	15.000	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg			100		
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung		1.171.200	47.166.000		-5.035.000
	Insgesamt	2.710.100	55.373.200	57.527.900	2.171.700	-6.035.000

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Persönliche Verwaltungsausgaben insgesamt	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
		411 - 462	511	514	517
		EUR			
60	61	62	63	64	65
01	Landtag	19.432.600	467.500	36.200	530.200
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	11.368.400	269.600	452.900	238.000
03	Ministerium des Innern	401.187.800	15.012.900	14.210.100	9.725.700
04	Ministerium der Justiz	230.925.600	10.654.500	4.667.000	5.747.700
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	932.901.400	838.100	284.900	22.800
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	27.768.600	395.700	353.300	663.000
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	53.162.100	1.336.300	1.144.000	15.000
08	Ministerium für Wirtschaft	22.638.900	735.700	520.900	179.000
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	100.519.000	3.311.000	1.769.600	2.596.900
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	29.067.100	638.900	353.000	82.200
12	Ministerium der Finanzen	161.886.900	8.482.000	423.000	221.200
13	Landesrechnungshof	8.617.400	150.000	14.400	174.500
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	309.000	23.700	400	
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg				200.000
20	Allgemeine Finanzverwaltung	49.939.100	1.700.000		3.792.300
	Insgesamt	2.049.723.900	44.015.900	24.229.700	24.188.500

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Bibliotheken, Kunst und wissenschaftliche Sammlungen	Aus- und Fortbildung, Umschulung
		518	519	521	523	525
		EUR				
66	67	68	69	70	71	72
01	Landtag	179.700	70.000			25.800
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.401.200	38.500			29.000
03	Ministerium des Innern	14.803.300	736.700		32.000	1.818.100
04	Ministerium der Justiz	23.781.500	313.400		100.000	264.200
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	4.367.600	400			872.400
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	2.732.500	22.300		73.800	15.200
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	4.219.700				153.800
08	Ministerium für Wirtschaft	2.618.000				100.400
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	4.870.200	183.900	9.174.600	12.200	358.900
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	3.361.200	32.300	365.200		271.400
12	Ministerium der Finanzen	16.983.800				512.700
13	Landesrechnungshof	584.500	77.000			49.500
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	95.400				1.000
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg		11.396.700			
20	Allgemeine Finanzverwaltung	1.800.000	145.000			15.000
	Insgesamt	81.798.600	13.016.200	9.539.800	218.000	4.487.400

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Reisekosten	Verfügungsmittel	Veröffentlichungen	Unterkunftsgeräte, Spinnstoffe
		526	527	529	531	532
		EUR				
73	74	75	76	77	78	79
01	Landtag	170.900	30.300	32.900	399.000	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	101.500	62.500	29.700	363.900	
03	Ministerium des Innern	3.523.100	544.300	8.700	92.000	129.000
04	Ministerium der Justiz	180.900	315.800	11.300	74.300	64.850.000
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	502.700	1.189.600	6.000	271.200	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	147.800	204.200	10.300	287.600	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	431.200	321.100	5.100	140.900	
08	Ministerium für Wirtschaft	1.099.000	156.500	5.000	298.400	
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	875.800	571.900	6.100	473.000	
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	1.045.200	166.500	6.000	311.100	
12	Ministerium der Finanzen	867.100	941.900	8.000	51.600	
13	Landesrechnungshof	35.600	142.300	2.400	9.000	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	20.500	3.000	1.500	3.000	
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg	145.000			38.300	
20	Allgemeine Finanzverwaltung	5.145.700	7.000		52.400	2.655.000
	Insgesamt	14.292.000	4.656.900	133.000	2.865.700	67.634.000

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	Nutz- und Zuchtterhaltung	Geräte für Fachaufgaben	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten
		533	534	535	536	537
		EUR				
80	81	82	83	84	85	86
01	Landtag	75.000				
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	184.400				
03	Ministerium des Innern		43.000	80.000	10.180.000	
04	Ministerium der Justiz		6.000	46.300	182.200	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	52.300				
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		900	33.200		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	29.800				
08	Ministerium für Wirtschaft		1.250.000	71.200		732.400
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz		65.100	842.300	60.300	5.820.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung		24.800	200.000	925.500	2.613.500
12	Ministerium der Finanzen					
13	Landesrechnungshof	3.000				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	75.000				1.710.000
	Insgesamt	419.500	1.389.800	1.273.000	11.348.000	10.876.600

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Für Aufgaben des Verfassungsschutzes	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Umsatzsteuer (und sonstige Steuern)	Versicherungen, Rückzahlungen, pp.
		538	539	541	542	543, 544
		EUR				
87	88	89	90	91	92	93
01	Landtag	6.200	12.000	160.600	2.000	2.649.300
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	15.000	22.800	208.800		
03	Ministerium des Innern	2.112.200	15.500	2.600	490.000	
04	Ministerium der Justiz	1.284.800	20.000	10.900	84.700	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	301.200	86.400	31.500	15.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	121.800		292.200	90.000	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	40.700		56.700		
08	Ministerium für Wirtschaft	355.500		682.400		
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	3.975.400	705.700	1.778.100	10.000	
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	332.400		261.100	10.000	
12	Ministerium der Finanzen	1.424.700	1.900		10.000	
13	Landesrechnungshof	4.000			2.000	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	1.500				
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	2.368.500				
	Insgesamt	12.343.900	864.300	3.484.900	713.700	2.649.300

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Vermischter Sachaufwand	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (nur in Titelgruppen)	Globale Mehr- und Minder- ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt
		545, 546	547	548, 549	511 - 549
		EUR			
94	95	96	97	98	99
01	Landtag	171.300			2.369.600
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	164.900			3.582.700
03	Ministerium des Innern	35.733.100	244.500		109.536.800
04	Ministerium der Justiz	28.657.600	286.100		141.539.200
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.033.000	1.684.600		11.559.700
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	698.800	153.100		6.295.700
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	751.000	29.200		8.674.500
08	Ministerium für Wirtschaft	306.600	874.500		9.985.500
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	2.672.800	2.152.900		44.936.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	1.313.100	100.000		12.413.400
12	Ministerium der Finanzen	1.232.300			31.160.200
13	Landesrechnungshof	138.400	1.600		1.388.200
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	3.500			153.500
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg				11.780.000
20	Allgemeine Finanzverwaltung	7.058.100	5.267.000		31.791.000
	Insgesamt	79.934.500	10.793.500		427.166.700

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Schuldendienst			Übertragungsausgaben	
		Schuldendienst			Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	
		Zinsen	Tilgung	insgesamt	an Bund	an Länder
		561 - 576	581 - 596	561 - 596	611, 631, 691	612, 632, 692
EUR						
100	101	102	103	104	105	106
01	Landtag					8.500
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei					15.000
03	Ministerium des Innern				35.100	2.178.300
04	Ministerium der Justiz					2.548.700
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport				1.350.200	11.628.100
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur				1.918.000	800.000
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie				4.681.500	
08	Ministerium für Wirtschaft					2.302.300
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz				38.300	51.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung					10.700
12	Ministerium der Finanzen					106.600
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	864.558.700		864.558.700	459.410.200	13.585.000
	Insgesamt	864.558.700		864.558.700	467.433.300	33.234.700

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungsausgaben				
		Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich		Schuldendiensthilfen		Renten und Unterstützungen
				an Bund	an andere	
		an Gemeinden	an andere Körperschaften, Fonds und Zweckverbände			
		613, 633, 693	614 - 617, 634 - 637	621	621 - 622, 624 - 627, 661 - 664, 666	681
EUR						
107	108	109	110	111	112	113
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	20.000				
03	Ministerium des Innern	1.133.100				5.500
04	Ministerium der Justiz		1.600.000			3.595.200
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	141.590.300				27.793.500
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	8.194.200	38.000		571.000	78.685.600
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	15.536.900	2.106.500		52.122.100	18.240.900
08	Ministerium für Wirtschaft	11.271.900				30.000
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	1.449.200	1.022.500			3.280.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	41.505.800			117.532.900	60.000.000
12	Ministerium der Finanzen					
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	2.181.332.600	16.200.000			
	Insgesamt	2.402.034.000	20.967.000		170.226.000	191.631.200

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungsausgaben		Ausgaben für Sachinvestitionen		
		Zuschüsse an Unternehmen	Zuschüsse und Erstattungen an sonstige Bereiche, Vermögensübertragungen	Übertragungsausgaben insgesamt	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Baumaßnahmen
		682, 683, 687	671, 676, 684 - 686, 688, 697 - 699	611 - 699	711	712 - 799
		EUR				
114	115	116	117	118	119	120
01	Landtag		5.182.200	5.190.700		
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei		18.700	53.700		
03	Ministerium des Innern	500.000	2.048.900	5.900.900		
04	Ministerium der Justiz		931.800	8.675.700		
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		93.081.000	275.443.100		
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	215.375.800	149.643.500	455.226.100		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	9.552.000	178.903.200	281.143.100		
08	Ministerium für Wirtschaft	27.997.300	24.356.600	65.958.100		20.327.900
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	146.852.700	27.335.600	182.546.000		7.500.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	445.922.100	42.855.400	707.826.900		
12	Ministerium der Finanzen	31.330.100	2.000	31.438.700		
13	Landesrechnungshof		2.300	2.300		
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg				3.920.000	142.794.400
20	Allgemeine Finanzverwaltung		21.507.200	2.695.672.300		
	Insgesamt	877.530.000	545.868.400	4.715.077.600	3.920.000	170.622.300

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Sachinvestitionen			
		Bausausgaben insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen
		711 - 799	811	812	821 - 829
		EUR			
121	122	123	124	125	126
01	Landtag			168.000	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei			90.900	
03	Ministerium des Innern		232.800	5.086.900	
04	Ministerium der Justiz		212.200	4.371.000	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			185.900	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		12.800	8.747.000	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		12.800	6.417.900	
08	Ministerium für Wirtschaft	20.327.900	184.600	431.800	
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	7.500.000	223.800	1.600.000	2.600
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung		64.000	532.600	1.017.200
12	Ministerium der Finanzen			2.612.300	
13	Landesrechnungshof			87.000	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg	146.714.400		10.000	
20	Allgemeine Finanzverwaltung			1.260.600	3.615.000
	Insgesamt	174.542.300	943.000	31.601.900	4.634.800

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ausgaben zur Investitionsförderung			
		Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen	Gewährleistungen
		711 - 829	831, 836	851 - 866	871
		EUR			
127	128	129	130	131	132
01	Landtag	168.000			
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	90.900			
03	Ministerium des Innern	5.319.700			
04	Ministerium der Justiz	4.583.200			
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	185.900			
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	8.759.800		22.500.000	
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	6.430.700		155.000	
08	Ministerium für Wirtschaft	20.944.300		1.500.000	
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	9.326.400			
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	1.613.800			
12	Ministerium der Finanzen	2.612.300			
13	Landesrechnungshof	87.000			
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg	146.724.400			
20	Allgemeine Finanzverwaltung	4.875.600	60.220.000		20.000.000
	Insgesamt	211.722.000	60.220.000	24.155.000	20.000.000

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ausgaben zur Investitionsförderung									
		Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Ausgaben zur Investitionsförderung insgesamt					
		an Länder	an Gemeinden	an andere							
		882	883	881, 884 - 887	891 - 896	831 - 899					
		EUR									
133	134	135	136	137	138	139					
01	Landtag										
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei										
03	Ministerium des Innern										
04	Ministerium der Justiz										
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport						34.959.500	300.000	35.259.500		
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur							22.132.300	44.632.300		
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie						190.000	100.802.400	101.147.400		
08	Ministerium für Wirtschaft						210.702.300	231.716.000	443.918.300		
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz						409.000	64.511.000	926.500	217.135.100	282.981.600
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung							164.226.600		213.529.200	377.755.800
12	Ministerium der Finanzen										
13	Landesrechnungshof										
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg										
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg										
20	Allgemeine Finanzverwaltung							327.145.000		16.000.000	423.365.000
	Insgesamt	409.000	801.734.400	926.500	801.615.000	1.709.059.900					

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungsausgaben				
		Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitionsförderung insgesamt	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Besondere Finanzierungs- ausgaben insgesamt
		711 - 899	911 - 919, 961 - 969	971, 972	981 - 989	911 - 989
		EUR				
140	141	142	143	144	145	146
01	Landtag	168.000				
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	90.900				
03	Ministerium des Innern	5.319.700		-1.000.000		-1.000.000
04	Ministerium der Justiz	4.583.200				
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	35.445.400				
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	53.392.100				
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	107.578.100	8.556.000			8.556.000
08	Ministerium für Wirtschaft	464.862.600				
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	292.308.000			1.278.700	1.278.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	379.369.600			159.000	159.000
12	Ministerium der Finanzen	2.612.300				
13	Landesrechnungshof	87.000				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg	146.724.400				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	428.240.600	26.337.600	-2.000.000	1.896.000	26.233.600
	Insgesamt	1.920.781.900	34.893.600	-3.000.000	3.333.700	35.227.300

Zergliederung 2007

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Ein- zel- plan	Bezeichnung	Summe der Ausgaben 2007	Summe der Einnahmen 2007	Gesamt- ergebnis
				Überschuss(+) Zuschuss (-)
		400 - 999	001 - 399	
		EUR		
147	148	149	150	151
01	Landtag	27.160.900	7.000	-27.153.900
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	15.095.700	98.700	-14.997.000
03	Ministerium des Innern	520.945.200	46.000.000	-474.945.200
04	Ministerium der Justiz	385.723.700	107.824.100	-277.899.600
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.255.349.600	55.189.000	-1.200.160.600
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	542.682.500	105.594.600	-437.087.900
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	459.113.800	172.682.400	-286.431.400
08	Ministerium für Wirtschaft	563.445.100	375.963.100	-187.482.000
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	621.588.400	282.677.300	-338.911.100
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	1.128.836.000	602.367.900	-526.468.100
12	Ministerium der Finanzen	227.098.100	34.018.000	-193.080.100
13	Landesrechnungshof	10.094.900	17.500	-10.077.400
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	462.500	1.000	-461.500
15	Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg	158.504.400	23.145.700	-135.358.700
20	Allgemeine Finanzverwaltung	4.096.435.300	8.206.949.800	+4.110.514.500
	Insgesamt	10.012.536.100	10.012.536.100	

Landeshaushalt

Gesamtplan

Durchlaufende Posten 2007
Haushaltstechnische Verrechnungen

Einzel- plan	Bezeichnung	Ansatz 2006	Ansatz 2007
		E	E
		A	A
		-EUR-	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	0	0
		0	0
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	0	0
		0	0
08	Ministerium für Wirtschaft	0	0
		0	0
10	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	1.278.700	1.278.700
		1.278.700	1.278.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	0	159.000
		0	159.000
12	Ministerium der Finanzen	1.245.500	1.896.000
		0	0
20	Allgemeine Finanzverwaltung	0	0
		1.420.000	1.896.000
	Gesamtsumme	2.524.200	3.333.700
		2.698.700	3.333.700

Personalausgabenquote

- Angaben in Mio € -

Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
Obergruppe 41 ¹	11,5	12,8	13,6	13,3	14,0
Obergruppe 42 ²	2.315,0	2.165,3	1.998,1	1.944,4	1.926,7
Obergruppe 43 ³	19,6	24,4	31,0	45,4	55,4
Obergruppe 44 ⁴	47,1	49,4	51,1	53,8	57,5
Obergruppe 45 ⁵	2,7	-29,6	1,3	2,2	2,2
Obergruppe 46 ⁶	-	-	0,0	56,8	-6,0
Summe der HGr. 4	2.395,8	2.222,3	2.095,1	2.115,9	2.049,7
Personalausgabenquote in % (bezogen auf die HGr. 4)	25,0	23,3	21,8	21,1	20,6
Verlagerungen	262,4	339,1	443,0	430,5	473,3
davon globalisierte Hochschulen ab 2002=5; ab 2004=9	118,1	193,5	189,8	180,6	188,5
Forstbereich (EPL 10)	103,3	93,9	90,0	87,3	91,8
LDS (EPL 03) ⁷	22,3	21,7	21,9	21,7	10,0
LGB (EPL 03)	13,2	13,1	12,9	12,8	13,9
Landeslabor (EPL 10)	-	13,9	14,2	16,1	14,2
MPA (EPL 08) ^{8,9}	2,8	0,2	0,9	0,9	0,8
Tierseuchenkasse (EPL 10)	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4
Gestüt Neustadt (EPL 10)	2,4	2,4	2,4	2,4	2,6
Landesbetrieb Straßenwesen (EPL 11)	-	-	94,5	92,0	98,5
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus (EPL 06)	-	-	16,2	16,3	16,3
Brandenburgischer Bau- und Liegenschaftsbetrieb (EPL 12)	-	-	-	-	36,3
Gesamt	2.658,2	2.561,4	2.538,1	2.546,4	2.523,0
Personalausgabenquote gesamt in %	27,7	26,9	26,4	25,4	25,3

Quellen:

2003 bis 2005:

Ist lt. Kassenabschluss

2006 und 2007:

Sollveranschlagung lt. Haushaltsplan (2006 NT)

-
- 1 Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige
 - 2 Bezüge, Vergütungen, Löhne, Beschäftigungsentgelte, nicht aufteilbare Personalausgaben
 - 3 Versorgungsbezüge und dgl.
 - 4 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.
 - 5 Sonstige personalbezogene Sachausgaben, vor allem Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen
 - 6 Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben, einschl. Personalverstärkungsmittel; 2006 unter Berücksichtigung Nachtragshaushalt 2006 (-105,7 Mio. € PVM gegenüber HH 2006)
 - 7 ab 2007 weniger aufgrund der geplanten Gründung der gemeinsamen Statistikanstalt mit dem Land Berlin
 - 8 teilweise refinanziert über eigene Einnahmen und Zuschüsse des Landes Berlin
 - 9 ab 2004: Folgefinanzierungslasten aufgrund Privatisierungen

Prognose der Entwicklung der Anzahl der Versorgungsempfänger und Höhe der Versorgungsausgaben des Landes Brandenburg bis 2035

Zur Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf den zu erwartenden Anstieg der Anzahl der Versorgungsempfänger und der Versorgungsleistungen hat das Ministerium der Finanzen eine entsprechende Prognose bis zum Jahr 2035 erstellt. Sie beruht auf Daten der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg (ZBB) für den Bezugsmonat Dezember 2005 für alle 33.594 aktiven Beamten und Richter sowie für derzeit 1.068 Versorgungsempfänger. Zusammen ergaben sich daraus 34.662 Einzelfälle, für die Angaben zu den Merkmalen Ressortzugehörigkeit (Einzelplan), Laufbahn, aktuelle Besoldungsgruppe (unterschieden nach Ost- und West-Besoldung), Geburtsjahrgang und Geschlecht (letzteres nicht für Versorgungsempfänger) vorlagen. Den Merkmalen entsprechend wurden die 34.662 Fälle zu 5.638 Datensätzen gruppiert, für die jeweils einzeln auf der Grundlage nachfolgend beschriebener Annahmen eine Prognose bis zum Jahr 2035 erstellt wurde. Die Summierung der Prognosen für die einzelnen Datensätze ergibt die Vorausschau der künftigen Versorgungsempfänger und Versorgungsleistungen des Landes Brandenburg.

a) Methodisches Vorgehen

Unter Berücksichtigung von Angaben aus dem 3. Versorgungsbericht des Bundes (BT-Drs. 15/5821) sowie von Daten des Statistischen Bundesamtes wurden die Basisdaten für jeden Datensatz mit – je nach Geschlecht und Geburtsjahrgang unterschiedlichen – Annahmen zum Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand und zur Lebenserwartung kombiniert. Zudem wurde jeweils eine Prognose des wahrscheinlichen Endamtes bei Ruhestandseintritt erstellt, da diese Variable maßgeblich ist für die Höhe der Versorgungsleistungen. Die Versorgungsleistungen hängen jedoch ebenso von der Anzahl der anzurechnenden ruhegehaltfähigen Dienstjahre ab. Deshalb wurden ebenfalls für jeden Datensatz die zugrunde zulegenden Dienstjahre unter Berücksichtigung von Anrechnungszeiten für Ausbildung (nach Laufbahn unterschiedlich) und Wehr- bzw. Zivildienst (nur für männliche Bedienstete) berechnet. Die Höhe der Versorgungsleistungen ergibt sich dann für jeden Datensatz unter Bezugnahme auf die aktuellen Besoldungstabellen des Bundesbesoldungsgesetzes für den aktiven Dienst (nach Ost- und West-Besoldung unterschieden) und die Berücksichtigung eines kontinuierlichen Anstiegs der Versorgungsleistungen entsprechend der Anzahl der ruhegehaltfähigen Dienstjahre vom Mindestversorgungssatz von 35,0 % bis zum (künftig abgesenkten)

Höchstversorgungssatz von 71,75 %. Als untere Grenze der Versorgung wurde die Mindestversorgung auf der Bemessungsgrundlage der Besoldungsgruppe A4 des einfachen Dienstes in die Berechnungen integriert.

Ferner wurde der Anstieg der Versorgungsausgaben in Abhängigkeit von der durchschnittlichen, jährlichen Zunahme der individuellen Versorgungsbezüge in drei Varianten berechnet (jährliche Steigerung um 0,5 %, 1,0 % und 1,5 %). Somit ergibt sich im Hinblick auf die Höhe der vom Land zu erbringenden Versorgungsleistungen ein Prognosekorridor. In Anbetracht der Versorgungsentwicklung in der jüngeren Vergangenheit, der beabsichtigten weiteren Angleichung von Renten- und Versorgungsrecht sowie der zu erwartenden Konsequenzen aus der Übertragung des Besoldungs- und Versorgungsrechts auf die Länder im Zuge der Föderalismusreform dürfte eine durchschnittliche Steigerung der individuellen Versorgungsleistungen in den nächsten 30 Jahren zwischen 0,5 % und 1,0 % am Wahrscheinlichsten sein. Eine durchschnittliche Steigerung von 1,5 % scheint hingegen aufgrund der genannten Faktoren nur bei einer sehr günstigen Entwicklung insbesondere der finanzpolitischen Rahmenbedingungen realistisch. Vor allem die rückläufigen Zuweisungen des Bundes und der EU sowie der mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 19.10.2006 zur Berliner Haushaltsnotlagenklage nochmals verschärfte Zwang zur Haushaltskonsolidierung lassen eine solche Entwicklung jedoch nicht erwarten. Insgesamt bewegen sich alle Varianten deutlich unter der langjährigen Inflationsrate von 2,6 % (1975-2005), so dass in jedem Fall eine mehr oder minder große Absenkung des realen Versorgungsniveaus angenommen wird. In die Berechnungen zum Anstieg der Versorgungsleistungen wurde darüber hinaus die gesetzlich bereits festgelegte Umstellung der Versorgungszahlungen von der Ost- auf die West-Besoldung einbezogen, und zwar für die unteren Besoldungsgruppen A2-A9 ab 2008 und für alle übrigen Besoldungsgruppen ab 2010.

b) Prognoseunsicherheiten

Die Prognose der Versorgungsempfänger und Versorgungsausgaben berücksichtigt eine Reihe von Faktoren nicht, für die keine Daten oder plausiblen Annahmen vorliegen. Ein Teil dieser Faktoren führt zu einer nicht näher einschätzbaren Überhöhung der Prognoseergebnisse gegenüber der zu erwartenden Realität, während ein anderer Teil eine Unterschätzung bewirkt.

Zu den Faktoren, die zu einer Überhöhung der Prognoseergebnisse führen, gehören die Nicht-Erfassung von Teilzeitbeschäftigung (mit Ausnahme des Lehrkräftebereichs mit

Ost-Besoldung als wesentlichem Teilzeitsektor) sowie die Erstattungen anderer Versorgungsträger. In gleicher Weise wirkt sich die unbestimmte Zahl von „Seiteneinsteigern“ aus, die erst in höherem Lebensalter verbeamtet worden sind und infolgedessen den Höchstruhegehaltssatz nicht erreichen können. Ebenso berücksichtigt die Prognose nicht, dass in naher Zukunft von einer Verringerung der anzurechnenden (Hochschul-) Ausbildungszeiten auszugehen ist. Dieses war bereits Bestandteil des Versorgungsnachhaltigkeitsgesetzes, das in der letzten Legislaturperiode des Bundes nur wegen der vorgezogenen Bundestagswahl nicht mehr in Kraft getreten ist. Die Verringerung der anzurechnenden Ausbildungszeiten im höheren Dienst um 1 Jahr führt in 2030 je nach Variante zu einer Absenkung der Versorgungsleistungen zwischen 1,7 Mio. € und 2,2 Mio. €, was etwa 0,3 % der gesamten Versorgungsausgaben entspricht. Umgekehrt würde das Prognoseergebnis höher liegen, wenn zusätzlich die Versorgungsleistungen für Hinterbliebene (Witwen, Witwer und Waisen) sowie die Beihilfe für Versorgungsempfänger einbezogen würde. Letztere belief sich in 2005 mit 3,1 Mio. € auf 10,2 % der eigentlichen Versorgungsleistungen. Für beide Faktoren liegen jedoch vor dem Hintergrund der allgemeinen demographischen Entwicklung und den möglicherweise anstehenden Umwälzungen bei der Finanzierung des Gesundheitssystems keine halbwegs verlässlichen Annahmen zur Verfügung.

Darüber hinaus müssen Pensionszahlungen – im Gegensatz zur heutigen Situation bei den Altersrenten – von den Empfängern voll versteuert werden, was generell zu Rückflüssen in die Landeskasse führt. Da der Umfang der Steuerzahlungen jedoch von den individuellen Steuermerkmalen abhängig ist, sind Schätzungen zur Höhe der Rückflüsse nicht möglich. Zudem fließen diese – wie alle Steuereinnahmen des Landes – in die Verteilmechanismen des Länderfinanzausgleichs ein, so dass der aus den Rückflüssen resultierende Entlastungseffekt für den Landeshaushalt nicht präzise bestimmt werden kann, insgesamt jedoch eher gering sein dürfte.

Ferner enthält die Prognose lediglich Aussagen auf der Basis des gegenwärtigen Bestandes an aktiven Bediensteten und Versorgungsempfängern. Ob und in welchem Umfang in den Ruhestand tretende Beschäftigte durch neue Beamte ersetzt werden, kann an dieser Stelle nicht vorhergesagt werden. Bei der Annahme von in der Regel zu leistenden 35-40 Dienstjahren werden sich die diesbezüglichen Entscheidungen jedoch erst maßgeblich auf die Versorgungsbelastungen des Landes ab etwa 2040 auswirken.

Ebenso geht die Prognose davon aus, dass alle heute verbeamteten Lehrkräfte diesen Status behalten und folglich beim Eintritt in den Ruhestand entsprechende Versorgungs-

ansprüche haben. Sollte sich aus den laufenden Verwaltungsgerichtsverfahren jedoch die Unrechtmäßigkeit des Instituts der Teilzeitverbeamtung herausstellen, so wäre die Prognose – in Abhängigkeit von den auf ein solches Urteil folgenden Entscheidungen der Landesregierung – zu überprüfen.

c) Prognoseergebnisse

Die Angaben zu den Prognoseergebnissen je Ressort sind in den Vorworten zu den jeweiligen Einzelplänen enthalten. Zur Vermeidung von Wiederholungen erfolgt daher an dieser Stelle nur eine Darstellung des Gesamtergebnisses, ergänzt um die einzelplanübergreifend berechneten Zahlen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger der Landesbetriebe.

Die Anzahl der Versorgungsempfänger des Landes Brandenburg wird in den kommenden 20 Jahren kontinuierlich ansteigen. Wurden im Dezember 2005 1.068 Versorgungsempfänger gezählt, so werden es im Jahr 2015 rd. 13.800 und in 2020 rd. 20.000 sein. Die Spitze der Versorgungsempfängerzahlen wird voraussichtlich 2028 mit gut 28.200 erreicht, im Jahr 2035 werden es – auf der Basis des heutigen Bestandes an aktiven Bediensteten und Versorgungsempfängern – immer noch rd. 25.000 sein.

Die vom Land Brandenburg zu erbringenden Versorgungsleistungen spiegeln im Wesentlichen die Entwicklung der Anzahl der zu erwartenden Versorgungsempfänger wider, wobei sich Abweichungen durch die unterschiedliche Entwicklung der Versorgungsansprüche ergeben. Auf der Basis der zugrunde gelegten Annahmen werden die Versorgungsleistungen des Landes Brandenburg in den kommenden 25 Jahren erheblich ansteigen. Beliefen sich die Versorgungsausgaben dem Prognosemodell zufolge in 2005 auf 26,3 Mio. € (tatsächlich lagen sie bei knapp über 30 Mio. €), so ist bis 2030 allein durch den Anstieg der Anzahl der Versorgungsempfänger mit einem kontinuierlichen Anstieg bis auf 590 Mio. € zu rechnen. Rechnet man realistischerweise eine jährliche Steigerung der individuellen Versorgungsbezüge zwischen 0,5 % und 1,5 % hinzu, so ergeben sich für 2030 Versorgungsausgaben zwischen 670 Mio. € und 850 Mio. €. Als „Meilensteine“ bei diesem Aufstieg ist in 2015 mit bis zu 305 Mio. € an Versorgungsleistungen zu rechnen, in 2020 werden für diesen Zweck bis zu 485 Mio. € erforderlich sein.

Ausgehend vom heutigen Bestand an aktiven Bediensteten und Versorgungsempfängern wird das Maximum der Versorgungsleistungen voraussichtlich mit – je nach Steigerungs-

variante – 670 Mio. € bis 870 Mio. € zwischen 2030 und 2034 erreicht¹ Die Verschiebung des Maximums der Versorgungsleistungen gegenüber dem Höchststand der Versorgungsempfänger um bis zu 6 Jahre ist auf den geringer werdenden Anteil der Empfänger von Mindestversorgungsleistungen und den steigenden Anteil mit hohen Versorgungsleistungen zurückzuführen.

Anzahl der Versorgungsempfänger und Versorgungsleistungen insgesamt

	2010	2015	2020	2025	2030	2035
Anzahl	6.969	13.832	19.987	26.337	27.869	25.141

Versorgungsleistungen je nach jährlicher Steigerung der individuellen Versorgungsbezüge (in Mio. EUR):

bei 0,5 % jährlicher Steigerung	145,2	278,8	421,5	592,2	665,7	646,4
bei 1,0 % jährlicher Steigerung	148,5	292,5	453,0	652,3	751,4	747,7
bei 1,5 % jährlicher Steigerung	152,0	306,8	486,8	718,1	847,8	864,4

davon:

Versorgungsempfänger und Versorgungsleistungen der Landesbetriebe (in Einzelplanprognosen nicht enthalten)

	2010	2015	2020	2025	2030	2035
Anzahl	21	45	68	82	87	73

Versorgungsleistungen je nach jährlicher Steigerung der individuellen Versorgungsbezüge (in Mio. EUR):

bei 0,5 % jährlicher Steigerung	0,6	1,2	1,9	2,4	2,7	2,4
bei 1,0 % jährlicher Steigerung	0,6	1,2	2,0	2,7	3,0	2,8
bei 1,5 % jährlicher Steigerung	0,6	1,3	2,2	2,9	3,4	3,2

Für die unmittelbare Zukunft bis etwa 2010 liegen die prognostizierten Versorgungs-

¹ Bis 2045 dürften die Versorgungsleistungen wieder auf einen Wert zwischen 350 Mio. € und 515 Mio. € zurückgehen, allerdings zuzüglich der Versorgungsleistungen für diejenigen Bediensteten, die nach 2005 verbeamtet werden und dann in den Ruhestand treten oder bereits pensioniert sind.

leistungen über den Ansätzen der aktuellen Mittelfristigen Finanzplanung für Versorgungsausgaben. Dies ist vor allem auf eine kurzfristige Überschätzung der Anzahl der Versorgungsempfänger zurückzuführen, da das Prognosemodell alle aktiven Beamten, die im Dezember 2005 das angenommene, durchschnittliche Ruhestandseintrittsalter von 60 bzw. 57 Jahren (Männer/Frauen, bei Polizei- und Justizvollzug: 56 bzw. 54 Jahre) erreicht oder überschritten hatten, ab 2006 sofort als Versorgungsempfänger berücksichtigt. Dabei handelt es sich um 1.857 Fälle, die in 2006 zu prognostizierten Versorgungsausgaben von ca. 40,0 Mio. € führen. Dadurch kommt es im Modell in 2006 zu einem sprunghaften Anstieg der Anzahl der Versorgungsempfänger und Versorgungsausgaben. Tatsächlich jedoch werden diese Beamten erst innerhalb der nächsten 5 bis 8 Jahre nach und nach in den Ruhestand treten. Die Überschätzung der Anzahl der Versorgungsempfänger und der Versorgungsausgaben verschwindet somit in der mittelfristigen Perspektive. Für die Veranschlagung der Versorgungsausgaben in künftigen Mittelfristigen Finanzplanungen ergibt sich daraus die Notwendigkeit, die tatsächliche Entwicklung sehr genau zu beobachten. Insbesondere für die Jahre ab 2010 ist eine kontinuierliche Annäherung des Ausgabenniveaus an die Prognoseergebnisse zu erwarten.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2007

Gesamtübersicht

Planmäßige Beamte und Richter	2006	2007
1 Planmäßige Beamte und Richter	41.845,00	40.779,00
2 Beamtete Hilfskräfte	4,00	0,00
3 Angestellte	11.486,00	10.909,00
4 Arbeiter	2.049,00	1.946,00
Stellensoll (1-4)	55.384,00	53.634,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	1.311,00	1.196,00
Auszubildende	1.260,00	1.242,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	217,00	234,00
Angestellte	158,00	230,00
Arbeiter	4,00	4,00
Summe Leerstellen	379,00	468,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B10 hD		1,00									
B9 hD		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
B8 hD	1,00										
B6 hD		3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	4,00	3,00	6,00	4,00	3,00
B5 hD	2,00	1,00	4,00		1,00	3,00				1,00	1,00
B4 hD						0,00	1,00		2,00	1,00	2,00
B3 hD	1,00		6,00	0,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
B2 hD	6,00	15,00	23,00	13,00	15,00	13,00	18,00	14,00	22,00	23,00	22,00
Summe	10,00	21,00	37,00	17,00	20,00	18,00	25,00	19,00	32,00	31,00	29,00
Besoldungsordnung C											
C4 hD						284,00					
C3 hD			3,00			347,00					
C2 hD			6,00			108,00					
C1 hD						25,00					
Summe			9,00			764,00					
Besoldungsordnung W											
W3 hD			2,00			13,00					
W2 hD			2,00			45,00					
W1 hD						89,00					
Summe			4,00			147,00					
Besoldungsordnung R											
R8 hD				2,00							
R6 hD				3,00							
R5 hD				4,00							
R4 hD				8,00							
R3 hD				58,00							
R2 hD				328,00							
R1 hD				719,00							
Summe				1.122,00							
Besoldungsordnung A											
A16 hD	5,00	18,00	54,00	19,00	191,00	20,00	19,00	18,00	49,00	28,00	33,00
A15 hD	7,00	19,00	128,00	33,00	518,00	30,00	34,00	42,00	83,00	54,00	96,00
A15 gD					110,00						
A14 hD	16,00	14,00	144,00	40,00	92,00	44,00	42,00	35,00	193,00	57,00	111,00
A14 gD					556,00						
A13 hD		5,00	58,00	20,00	6.379,00	37,00	24,00	29,00	65,00	12,00	60,00
A13 gD	1,00	30,00	455,00	100,00	1.325,00	29,00	53,00	33,00	44,00	90,00	164,00
A12 gD	2,00	11,00	655,00	186,00	8.241,00	24,00	40,00	42,00	96,00	149,00	255,00
A11 gD		1,00	1.062,00	303,00	1.079,00	15,00	38,00	30,00	283,00	183,00	559,00
A10 gD			1.076,00	220,00	108,00	10,00	31,00	14,00	292,00	97,00	648,00
A9 gD		0,00	1.000,00	124,00	11,00	26,00	8,00	2,00	34,00	1,00	420,00
A9 mD	1,00	21,00	2.156,00	561,00	10,00	9,00	11,00	10,00	29,00	25,00	165,00
A8 mD	1,00	2,00	1.617,00	705,00	47,00	9,00	10,00	9,00	21,00	34,00	495,00
A7 mD			643,00	783,00	1,00	4,00	3,00	7,00	9,00	1,00	775,00
A6 mD		2,00	27,00	120,00		2,00	1,00		2,00		439,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Einzelpläne											
13	14									Ges.	
											1. Planmäßige Beamte Besoldungsordnung B
1,00										1,00	B10 hD
										11,00	B9 hD
1,00										1,00	B8 hD
										33,00	B6 hD
4,00										13,00	B5 hD
1,00										10,00	B4 hD
7,00										13,00	B3 hD
										191,00	B2 hD
14,00										273,00	Summe Besoldungsordnung C
										284,00	C4 hD
										350,00	C3 hD
										114,00	C2 hD
										25,00	C1 hD
										773,00	Summe Besoldungsordnung W
										15,00	W3 hD
										47,00	W2 hD
										89,00	W1 hD
										151,00	Summe Besoldungsordnung R
										2,00	R8 hD
										3,00	R6 hD
										4,00	R5 hD
										8,00	R4 hD
										58,00	R3 hD
										328,00	R2 hD
										719,00	R1 hD
										1.122,00	Summe Besoldungsordnung A
8,00										462,00	A16 hD
13,00										1.057,00	A15 hD
										110,00	A15 gD
15,00	2,00									805,00	A14 hD
										556,00	A14 gD
										6.689,00	A13 hD
48,00										2.372,00	A13 gD
26,00										9.727,00	A12 gD
33,00	1,00									3.587,00	A11 gD
										2.496,00	A10 gD
										1.626,00	A9 gD
7,00										3.005,00	A9 mD
0,00										2.950,00	A8 mD
0,00										2.226,00	A7 mD
										593,00	A6 mD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
A6 eD									1,00		
A5 eD				128,00							
A4 eD				58,00							
A3 eD				12,00							
Summe	33,00	123,00	9.075,00	3.412,00	18.668,00	259,00	314,00	271,00	1.201,00	731,00	4.220,00
hD	38,00	77,00	434,00	1.251,00	7.200,00	1.060,00	144,00	143,00	422,00	182,00	329,00
gD	3,00	42,00	4.248,00	933,00	11.430,00	104,00	170,00	121,00	749,00	520,00	2.046,00
mD	2,00	25,00	4.443,00	2.169,00	58,00	24,00	25,00	26,00	61,00	60,00	1.874,00
eD				198,00					1,00		
Summe 2007	43,00	144,00	9.125,00	4.551,00	18.688,00	1.188,00	339,00	290,00	1.233,00	762,00	4.249,00
Summe 2006	38,00	143,00	9.216,00	4.582,00	19.581,00	1.187,00	337,00	292,00	1.247,00	781,00	4.264,00
2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte											
Besoldungsordnung A											
A13 hD		0,00						0,00			
A9 gD								0,00			
Summe		0,00						0,00			
hD		0,00						0,00			
gD								0,00			
Summe 2007		0,00						0,00			
Summe 2006		1,00						3,00			
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD			19,00	0,00	250,00		1,00	2,00		8,00	12,00
A13 gD					30,00						
A12 gD					320,00						
A10 gD			11,00				2,00	0,00			
A9 gD			250,00	30,00							30,00
A7 mD			200,00	0,00							
A6 mD				30,00				1,00			0,00
A3 eD				0,00							
Summe			480,00	60,00	600,00		3,00	3,00		8,00	42,00
hD			19,00	0,00	250,00		1,00	2,00		8,00	12,00
gD			261,00	30,00	350,00		2,00	0,00			30,00
mD			200,00	30,00				1,00			0,00
eD				0,00							
Summe 2007			480,00	60,00	600,00		3,00	3,00		8,00	42,00
Summe 2006			480,00	130,00	450,00		3,00	3,00		8,00	237,00
4. Nichtbeamtete Kräfte											
4.1 Angestellte											
AT B 3 hD							0,00				
AT B 2 hD	1,00										
AT hD		1,00					6,00				
I hD	2,00	2,00			3,00	3,00	10,00	2,00	6,00	8,00	1,00
Ia hD	2,00	3,00	12,00		4,00	44,00	43,00	7,00	74,00	36,00	1,00
Ib hD	10,00	3,00	37,00		7,00	278,00	46,00	6,00	188,00	37,00	1,00
Ila hD		2,00	40,00	2,00	11,00	855,00	12,00	17,00	125,00	45,00	14,00

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Einzelpläne											
13	14									Ges.	
										1,00	A6 eD
										128,00	A5 eD
										58,00	A4 eD
										12,00	A3 eD
150,00	3,00									38.460,00	Summe
50,00	2,00									11.332,00	hD
107,00	1,00									20.474,00	gD
7,00										8.774,00	mD
										199,00	eD
164,00	3,00									40.779,00	Summe 2007
174,00	3,00									41.845,00	Summe 2006
											2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte
											Besoldungsordnung A
										0,00	A13 hD
										0,00	A9 gD
										0,00	Summe
										0,00	hD
										0,00	gD
										0,00	Summe 2007
										4,00	Summe 2006
											3. Beamte im Vorbereitungsdienst
										292,00	A13 hD
										30,00	A13 gD
										320,00	A12 gD
										13,00	A10 gD
										310,00	A9 gD
										200,00	A7 mD
										31,00	A6 mD
										0,00	A3 eD
										1.196,00	Summe
										292,00	hD
										673,00	gD
										231,00	mD
										0,00	eD
										1.196,00	Summe 2007
										1.311,00	Summe 2006
											4. Nichtbeamtete Kräfte
											4.1 Angestellte
										0,00	AT B 3 hD
										1,00	AT B 2 hD
										7,00	AT hD
										37,00	I hD
										226,00	Ia hD
										613,00	Ib hD
										1.123,00	Ila hD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
IIa gD			7,00		0,00	0,00		1,00	27,00	27,00	
IIb hD						6,00					
III gD	2,00	2,00	73,00	1,00	19,00	111,00	72,00	13,00	204,00	160,00	189,00
IVa gD	6,00		127,00	1,00	22,00	227,00	154,00	1,00	414,00	166,00	190,00
IVb gD	1,00	0,00	99,00	4,00	11,00	213,00	128,00	0,00	340,00	55,00	76,00
Va gD			17,00			2,00		4,00			
Vb gD	9,00		155,00	20,00	138,00	155,00	16,00		89,00	23,00	30,00
Vb mD		1,00			2,00			1,00		26,00	
Vc mD	10,00	13,00	305,00	60,00	33,00	187,00	124,00	12,00	281,00	182,00	203,00
VIb mD	23,00	6,00	315,00	590,00	37,00	313,00	80,00	21,00	285,00	180,00	104,00
VII mD	7,00	8,00	83,00	17,00	9,00	304,00	43,00		273,00	69,00	109,00
VII-IXb mD		5,00	160,00	398,00	29,00	23,00	10,00	8,00	4,00		29,00
VIII mD							2,00				
VIII eD			16,00	1,00	7,00	40,00	0,00		12,00	4,00	2,00
IXa eD			0,00				2,00				
IXb eD				2,00			4,00		7,00	0,00	
Summe	73,00	46,00	1.446,00	1.096,00	332,00	2.761,00	752,00	93,00	2.329,00	1.018,00	949,00
hD	15,00	11,00	89,00	2,00	25,00	1.186,00	117,00	32,00	393,00	126,00	17,00
gD	18,00	2,00	478,00	26,00	190,00	708,00	370,00	19,00	1.074,00	431,00	485,00
mD	40,00	33,00	863,00	1.065,00	110,00	827,00	259,00	42,00	843,00	457,00	445,00
eD			16,00	3,00	7,00	40,00	6,00		19,00	4,00	2,00
Summe 2007	73,00	46,00	1.446,00	1.096,00	332,00	2.761,00	752,00	93,00	2.329,00	1.018,00	949,00
Summe 2006	69,00	46,00	1.776,00	1.099,00	325,00	2.762,00	774,00	97,00	2.432,00	1.100,00	992,00
AZUBI mD	1,00	2,00	145,00	75,00					22,00		68,00
Praktikant eD							22,00		8,00		5,00
REF hD				590,00							
4.2 Arbeiter											
PT eD	3,00	1,00	5,00	13,00	2,00		2,00		12,00	18,00	69,00
MTArb-O 9 eD			8,00			15,00					
MTArb-O 8a eD			35,00			2,00					
MTArb-O 8 eD			47,00			15,00				16,00	
MTArb-O 7a eD			14,00								
MTArb-O 7 eD			9,00			23,00				330,00	
MTArb-O 6a eD			38,00								
MTArb-O 6 eD		2,00	47,00			51,00			2,00	95,00	2,00
MTArb-O 5a eD			5,00	3,00			2,00				
MTArb-O 5 eD			58,00	4,00		64,00	1,00		25,00	253,00	21,00
MTArb-O 4a eD			29,00	7,00	2,00		2,00		7,00		6,00
MTArb-O 4 eD	3,00	2,00	26,00	82,00	14,00	24,00	0,00	2,00	58,00	120,00	62,00
MTArb-O 3a eD			6,00	4,00			1,00				
MTArb-O 3 eD		0,00	4,00	18,00	3,00	10,00			27,00		11,00
MTArb-O 2a eD	12,00	1,00	5,00	6,00	3,00	1,00	1,00		8,00	0,00	1,00
MTArb-O 2 eD			3,00	0,00					5,00		15,00
MTArb-O 1a eD			2,00	2,00							
MTArb-O 1 eD		0,00		31,00					4,00		2,00
Summe	18,00	6,00	341,00	170,00	24,00	205,00	9,00	2,00	148,00	832,00	189,00
eD	18,00	6,00	341,00	170,00	24,00	205,00	9,00	2,00	148,00	832,00	189,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
Summe 2007	18,00	6,00	341,00	170,00	24,00	205,00	9,00	2,00	148,00	832,00	189,00
Summe 2006	21,00	22,00	372,00	183,00	35,00	209,00	20,00	4,00	169,00	856,00	156,00
Praktikant eD						2,00					
AZUBI eD			10,00			112,00			180,00		
Stellen 2007	134,00	196,00	10.912,00	5.817,00	19.044,00	4.154,00	1.100,00	385,00	3.710,00	2.612,00	5.387,00
Stellen 2006	128,00	212,00	11.364,00	5.864,00	19.941,00	4.158,00	1.131,00	396,00	3.848,00	2.737,00	5.412,00
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B6 hD						0,00		1,00	1,00		0,00
B4 hD							1,00				
B2 hD	0,00	1,00		1,00		2,00	2,00	2,00			1,00
Summe	0,00	1,00		1,00		2,00	3,00	3,00	1,00		1,00
Besoldungsordnung C											
C4 hD						41,00					
C3 hD						26,00					
C2 hD						4,00					
C1 hD						0,00					
Summe						71,00					
Besoldungsordnung W											
W3 hD						1,00					
W2 hD						1,00					
W1 hD						7,00					
Summe						9,00					
Besoldungsordnung R											
R2 hD				6,00							
R1 hD				28,00							
Summe				34,00							
Besoldungsordnung A											
A16 hD		1,00	1,00		1,00	2,00	1,00	0,00	1,00		
A15 hD			1,00	2,00	1,00	1,00		2,00	2,00		1,00
A14 hD			1,00		1,00	1,00	2,00	2,00	0,00		3,00
A13 hD						0,00					1,00
A13 gD		2,00		3,00							
A12 gD			2,00	4,00		1,00	1,00	1,00			2,00
A11 gD			1,00	3,00			1,00	2,00			
A10 gD				5,00			1,00				0,00
A9 gD				3,00			1,00				4,00
A9 mD				2,00				1,00			1,00
A8 mD				5,00					1,00		
A7 mD			15,00	6,00		0,00					1,00
A6 mD				6,00							
Summe		3,00	21,00	39,00	3,00	5,00	7,00	8,00	4,00		13,00
hD	0,00	2,00	3,00	37,00	3,00	86,00	6,00	7,00	4,00		6,00
gD		2,00	3,00	18,00		1,00	4,00	3,00			6,00
mD			15,00	19,00		0,00		1,00	1,00		2,00
Summe 2007	0,00	4,00	21,00	74,00	3,00	87,00	10,00	11,00	5,00		14,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Einzelpläne											
13	14									Ges.	
2,00										1.946,00	Summe 2007
2,00										2.049,00	Summe 2006
										2,00	Praktikant eD
										302,00	AZUBI eD
179,00	4,00									53.634,00	Stellen 2007
189,00	4,00									55.384,00	Stellen 2006
											Leerstellen:
											1. Planmäßige Beamte
										2,00	Besoldungsordnung B
										1,00	B6 hD
										9,00	B4 hD
											B2 hD
										12,00	Summe
											Besoldungsordnung C
										41,00	C4 hD
										26,00	C3 hD
										4,00	C2 hD
										0,00	C1 hD
										71,00	Summe
											Besoldungsordnung W
										1,00	W3 hD
										1,00	W2 hD
										7,00	W1 hD
										9,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										6,00	R2 hD
										28,00	R1 hD
										34,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										7,00	A16 hD
1,00										11,00	A15 hD
2,00										12,00	A14 hD
										1,00	A13 hD
1,00										6,00	A13 gD
0,00										11,00	A12 gD
										7,00	A11 gD
										6,00	A10 gD
										8,00	A9 gD
1,00										5,00	A9 mD
										6,00	A8 mD
										22,00	A7 mD
										6,00	A6 mD
5,00										108,00	Summe
3,00										157,00	hD
1,00										38,00	gD
1,00										39,00	mD
5,00										234,00	Summe 2007

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
Summe 2006	1,00	4,00	19,00	71,00	4,00	73,00	7,00	12,00	7,00		14,00
4. Nichtbeamtete Kräfte											
4.1 Angestellte											
AT B 3 hD							0,00				
AT B 2 hD							1,00				
I hD	0,00		1,00				1,00	0,00			1,00
Ia hD						3,00	4,00				
Ib hD	1,00					17,00	4,00				1,00
Ila hD			1,00			24,00	10,00	0,00			
Ila gD						0,00				0,00	
III gD						7,00	17,00				2,00
IVa gD	0,00		1,00			3,00	1,00				2,00
IVb gD						12,00	20,00		6,00		
Vb gD	1,00					9,00	14,00				1,00
Vb mD				1,00		1,00					
Vc mD	1,00			1,00		4,00	1,00		3,00		3,00
VIb mD	2,00		1,00	2,00		6,00	7,00	0,00			2,00
VII mD	1,00		2,00	1,00		5,00	7,00				2,00
VII-IXb mD				1,00					8,00		
VIII eD						2,00					1,00
IXa eD						0,00					
Summe	6,00		6,00	6,00		93,00	87,00	0,00	17,00	0,00	15,00
hD	1,00		2,00			44,00	20,00	0,00			2,00
gD	1,00		1,00			31,00	52,00		6,00	0,00	5,00
mD	4,00		3,00	6,00		16,00	15,00	0,00	11,00		7,00
eD						2,00					1,00
Summe 2007	6,00		6,00	6,00		93,00	87,00	0,00	17,00	0,00	15,00
Summe 2006	4,00		6,00	4,00		54,00	63,00	3,00	17,00	1,00	6,00
4.2 Arbeiter											
MTArb-O 9 eD						0,00					
MTArb-O 4a eD							1,00				
MTArb-O 4 eD								1,00	2,00		
Summe						0,00	1,00	1,00	2,00		
eD						0,00	1,00	1,00	2,00		
Summe 2007						0,00	1,00	1,00	2,00		
Summe 2006						0,00	1,00	1,00	2,00		
Leerstellen 2007	6,00	4,00	27,00	80,00	3,00	180,00	98,00	12,00	24,00	0,00	29,00
Leerstellen 2006	5,00	4,00	25,00	75,00	4,00	127,00	71,00	16,00	26,00	1,00	20,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

Zusammenfassung der im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Einzelpläne											
13	14									Ges.	
5,00										217,00	Summe 2006
											4. Nichtbeamtete Kräfte
											4.1 Angestellte
										0,00	AT B 3 hD
										1,00	AT B 2 hD
										3,00	I hD
										7,00	Ia hD
										23,00	Ib hD
										35,00	Ila hD
										0,00	Ila gD
										26,00	III gD
										7,00	IVa gD
										38,00	IVb gD
										25,00	Vb gD
										2,00	Vb mD
										13,00	Vc mD
										20,00	VIb mD
										18,00	VII mD
										9,00	VII-IXb mD
										3,00	VIII eD
										0,00	IXa eD
										230,00	Summe
										69,00	hD
										96,00	gD
										62,00	mD
										3,00	eD
										230,00	Summe 2007
										158,00	Summe 2006
											4.2 Arbeiter
										0,00	MTArb-O 9 eD
										1,00	MTArb-O 4a eD
										3,00	MTArb-O 4 eD
										4,00	Summe
										4,00	eD
										4,00	Summe 2007
										4,00	Summe 2006
5,00										468,00	Leerstellen 2007
5,00										379,00	Leerstellen 2006

Übersicht

über Dienstwohnungen

Epl.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für		Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst	Angestellte	Arbeiter		
	2007	2007	2007	2007	2007	2006	2007
1	2	3	4	5	6	7	8
02					1	1	1
03					1	1	1
04			1		2	4	3
10	11	144		54		209	209
Zus.	11	144	1	54	4	215	214

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Epl.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 geleast	5 5	5 5					1	1	6 5	6 5
02 geleast	27 25						3	3	30 25	3
03 geleast	1.312 839	551 468	144	86	88	60	475	1.329 471	2.019 839	2.026 939
04 geleast	37 25	33 23	48	47			39	38	124 25	118 23
05 geleast	7 5	3 1					2	1	9 5	4 1
06 geleast	19 9	12 2	2	1			6	5	27 9	18 2
07 geleast	40 30	19 13							40 30	19 13
08 geleast	13 3	14 6					30	62	43 3	76 6
10 geleast	245 138	199 110	26	17	5	5	243	271	519 138	492 110
11 geleast	31 10	14 2	3				4	3	38 10	17 2
12 geleast	67 56	24 22	2	2			15		84 56	26 22
13 geleast	2 2	2 2							2 2	2 2
20 geleast	18 9		3				22		43 9	
Zus. geleast	1.823 1.156	876 654	228	153	93	65	840	1.713 471	2.984 1.156	2.807 1.125

Übersicht über Sonderfinanzierungsverfahren

(Mietkauf von Gebäuden u. ä.)

Lfd. Nr.	Kapitel Titel	Bezeichnung des Objekts	Gesamt-investitions-kosten Mio. EUR	Finanzierungsverlauf - Mio EUR -			Laufzeit bis Vertrags-ende (Jahr)	Kaufpreis bei Vertrags-ende (optional) Mio. EUR	Gesamt-belas-tung (optional) Mio. EUR
				In Vor-jahren bereits geleistet	Fällig in 2007	Künftige Belas-tung pro Jahr			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	11 460 /823 60	Investitionskosten für Sonderfi-nanzierungen OU Fürstenwalde	16,50	5,96	1,02	1,19	2015	0,00	16,50
2	11 460 /823 60	Investitionskosten für Sonderfi-nanzierungen "Schönefeldzubringer"	49,90	0,00	0,32	3,33	2020	0,00	49,90
3	11 460 /518 60	Finanzierungskosten für Son-derfinanzierungen OU Fürstenwalde	7,94	5,07	0,58	0,42	2015	0,00	7,94
4	11 460 /518 60	Finanzierungskosten für Son-derfinanzierungen "Schönefeldzubringer" (ab 2005)	26,50	0,00	0,00	1,77	2020	0,00	26,50
5	12 050 /518 11	Finanzamt Nauen	15,20	5,44	0,68	0,68	2018	1,33	16,53
6	15 103 /713 10	Fachhochschule der Polizei Oranienburg	41,45	2,54	5,20	3,59	2014	0,00	41,45
7	15 104 /713 10	Justizvollzugsanstalt Duben	54,00	5,71	9,10	9,10	2009	0,00	54,00

ÜBERSICHT

über die Sonderabgaben des Landes

Dokumentation über Bestand und Entwicklung aller Sonderabgaben im Land Brandenburg

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss vom 17.07.2003 [BVerfG, 2 BvL 1/99 (BGBl I 2003, 1728)] gefordert, allen nach dem 31.12.2003 aufzustellenden Haushaltspläne eine Dokumentation über Bestand und Entwicklung aller Sonderabgaben als Anlage beizufügen. Das Bundesverfassungsgericht begründet dies mit der Pflicht zur Information des Parlamentes und der Öffentlichkeit durch eine vollständige Dokumentation der Sonderabgaben und mit dem Gebot wirksamer parlamentarisch-demokratischer Legitimation und Kontrolle von Planung und Entscheidung über die finanzielle Inanspruchnahme der Bürger für öffentliche Aufgaben.

Dieser Dokumentationspflicht wird seit dem Doppelhaushalt 2005/2006 entsprochen.

In die zusätzliche Anlage wurden alle nicht steuerlichen Abgaben aufgenommen, die weder Gebühren noch Beiträge sind und bei denen auch mangels sonstiger spezieller Sach- und Zweckzusammenhänge „eine Konkurrenz zur Steuer nicht von vornherein ausgeschlossen ist“ (vgl. Abs. 129 der genannten BVerfG-Entscheidung). Hierunter sollen ausdrücklich auch alle Sonderabgaben der selbständigen juristischen Personen außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung fallen.

Aufgezählt sind alle Sonderabgaben im Verantwortungsbereich (Rechtssetzungsbereich) des Landesgesetzgebers. Berücksichtigt werden danach auch solche Sonderabgaben, die bereits an anderer Stelle im Landeshaushalt dokumentiert sind (Beispiel: Abwasserabgabe). Der Bestand und die Entwicklung der Sonderabgaben nach Art und Umfang werden sichtbar gemacht.

Wird eine Sonderabgabe nicht in die Anlage zum Haushaltsplan aufgenommen, kann dieses Versäumnis nach der neuen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Folge haben, dass die Abgabe nicht verfassungsgemäß ist. Wegen dieser Konsequenz wurden in etwaigen Zweifels- oder Grenzfällen die Abgaben **vorsorglich** in die Anlage zum Haushaltsplan aufgenommen. Die Nennung der Abgabe in der Anlage zum Haushaltsplan qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe (vgl. Hinweis zur Tabelle).

Soweit Sonderabgaben aufgrund einer Landesverordnung erhoben werden, die Ermächtigungsgrundlage zum Erlass dieser Verordnung jedoch in einem Bundesgesetz enthalten ist, wird – einer Empfehlung des Bund/Länder-Arbeitsausschusses „Haushaltsrecht und Haushaltssystematik“ folgend – die Sonderabgabe in der Dokumentation des Landeshaushaltes aufgeführt.

Sonderabgaben des Landes

Anlage

Epl.	Sonderabgabe	Abgabevolumen in Mio. EUR in		
		2005	2006	2007
		Ist	Soll	Soll
07	Bezeichnung: Investitionszuschlag Rechtsgrundlage: Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz Abgabezweck: Verbesserung des Niveaus der stationären Versorgung Verpflichtete: Nutzer der Krankenhäuser bzw. deren Kostenträger Begünstigte: Krankenhäuser bzw. mittelbar deren Nutzer	27,5	25,6	25,6
	Bezeichnung: Schwerbehindertenausgleichsabgabe Rechtsgrundlage: § 77 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Abgabezweck: Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben Verpflichtete: Arbeitgeber mit mind. 20 Arbeitsplätzen i. S. d. § 73 SGB IX, welche die Beschäftigungsquote des § 71 SGB IX nicht erfüllen Begünstigte: Schwerbehinderte Menschen, die am Arbeitsleben teilhaben bzw. teilhaben werden	10,5	12,8	10,0
10	Bezeichnung: Abgabe für den Deutschen Weinfonds Rechtsgrundlage: § 43 Nr. 1 Weingesetz Abgabezweck: Zentrale Förderung der Qualität und des Absatzes des Weines Verpflichtete: Weinbaubetriebe in Brandenburg Begünstigte: Deutscher Weinfonds	0,0005	0,0005	0,0005
	Bezeichnung: Umlagen der Milchwirtschaft Rechtsgrundlage: § 22 Milch- und Fettgesetz Abgabezweck: Förderung der Güte der Milcherzeugung sowie des Absatzes der Milch Verpflichtete: Molkereien, Milchsammelstellen, Rahmstationen, Vorzugsmilchbetriebe, Direktvermarktungsbetriebe Begünstigte: Landesbauernverband, Landesvereinigung der Milchwirtschaft, Landeskontrollverband	0,3	0,6	0,6

Sonderabgaben des Landes

Anlage

Epl.	Sonderabgabe	Abgabevo- lumen in Mio. EUR in		
		2005	2006	2007
		Ist	Soll	Soll
	Bezeichnung: Fischereiabgabe Rechtsgrundlage: § 22 Fischereigesetz Abgabezweck: Förderung des Fischereiwesens Verpflichtete: Fischereieinhaber Begünstigte: Natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die das Fischereiwesen fördern	1,6	0,4	0,4
	Bezeichnung: Beiträge zur Absatzförderung der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft Rechtsgrundlage: § 10 Abs. 3 Nr. 6 Absatzfondsgesetz Abgabezweck: Zentrale Förderung des Absatzes und der Vermarktung von Erzeugnissen der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft Verpflichtete: Molkereien, Milchsammelstellen, Rahmstationen, Vorzugsmilchbetriebe, Direktvermarktungsbetriebe Begünstigte: Deutsche Land- und Ernährungswirtschaft	0,7	1,3	1,3
	Bezeichnung: Jagdabgabe Rechtsgrundlage: § 23 Landesjagdgesetz Abgabezweck: Förderung des Jagdwesens Verpflichtete: Jagdscheininhaber Begünstigte: Jäger Brandenburgs, Jagdverbände, Jagdhundevereinigungen, Wildforschungseinrichtungen, Grundeigentümer u. a.	0,5	0,3	0,3
	Bezeichnung: Walderhaltungsabgabe Rechtsgrundlage: § 8 Abs. 4 Landeswaldgesetz Abgabezweck: Ausgleich für Waldumwandlungen Verpflichtete: Waldumwandler Begünstigte: Waldbesitzer zur Walderhaltung und Mehrung	0,3	0	0

Sonderabgaben des Landes

Anlage

Epl.	Sonderabgabe	Abgabevo- lumen in Mio. EUR in		
		2005	2006	2007
		Ist	Soll	Soll
	Bezeichnung: Wassernutzungsentgelt Rechtsgrundlage: § 40 – 42 Brandenburgisches Wassergesetz Abgabezweck: Sanierung, Unterhaltung, Renaturierung, Ausbau und Unterhaltung der Gewässer und Deiche sowie für Investitionen, die der Verbesserung der Wassergüte und dem sparsamen Umgang mit Wasser dienen § 40 Abs. 5 BbgWG Verpflichtete: Entgeltpflichtige gem. § 40 Abs. 1 BbgWG (z. B. Zweckverbände, Ämter und Gemeinden, industrielle und gewerbliche Nutzer) Begünstigte: Land Brandenburg (entspr. Haushaltsvermerk zu Titel 111 83 für Maßnahmen in der Titelgruppe 83 im Kapitel 10 105) als Pflichtige für o. g. Zwecke	22,3	15,7	15
	Bezeichnung: Abwasserabgabe Rechtsgrundlage: Abwasserabgabengesetz Abgabezweck: Wirtschaftlicher Anreiz zur Verminderung der Schädlichkeit des in Gewässer eingeleiteten Abwassers Verpflichtete: Einleiter von Abwasser in Gewässer (Direkteinleiter) Begünstigte: Land Brandenburg (entspr. Haushaltsvermerk zu Titel 111 83 für Maßnahmen in der Titelgruppe 83 im Kapitel 10 105) zur Verbesserung der Gewässergüte	7,4	3	3

Die Aufnahme einer Abgabe in diese Übersicht qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.